



gemeindespiegel GAMLITZ

IHR BÜRGERMEISTER KARL WRATSCHKO

Mit Berichten aus den Ortsteilen: Eckberg • Gamlitz • Grubtal • Kranach
• Labitschberg • Sernau, Steinbach und Sulztal a. d. Weinstraße

NR. 143 • OKTOBER 2021 • VERLAGSPOSTAMT 8462 GAMLITZ • MIT AMTLICHEN MITTEILUNGEN • ZUGESTELLT DURCH POST.AT



Gamlitz wieder mit 5 Floras ausgezeichnet





Liebe Gamlitzerinnen, liebe Gamlitzer!

Die Sommermonate sind vorbei und viele haben die warme Jahreszeit zum Urlauben machen genützt. In unserer Marktgemeinde wurden trotzdem vieles weitergebracht. So konnten wir zB den Spatenstich für das Projekt „Haus der Vereine“ durchführen bei dem schon das Erdgeschoss zu sehen ist. Weiters gab es beim Projekt „Feendorf“ am Gelände der Landschaftsteiche schon erste Workshops mit den möglichen, zukünftigen AkteurInnen.

Normalerweise könnten wir auch schon über das Weinlesefest berichten und wie viele Gäste aus Nah und Fern unser Fest besuchten.

Leider, aber verständlicherweise, musste sich der Tourismusverband Gamlitz gegen eine Abhaltung des Festes entschließen. Die Auflagen und Vorgaben bezüglich Covid-19 wären nur schwer und mit einem großen finanziellen Risiko umzusetzen gewesen. Die Planungen und die Ideenfindungsphase für das Weinlesefest 2022 laufen aber bereits auf Hochtouren.

Um in Zukunft noch mehr Freiheit und Sicherheit genießen zu können, haben wir auch eine Impfkation vor einem Heimspiel des FC Weinland Gamlitz durchgeführt. Und diese, so kann ich hier berichten wurde durchaus gut angenommen.

Ein großes Dankeschön an unsere örtlichen Ärzte Hrn. Dr. Sigmund und Hrn. Dr. Strauß für den Einsatz diesbezüglich.

Ich hoffe, dass noch einige Unentschlossene die Impfangebote die es weiterhin und breit gefächert gibt annehmen, sodass wir eine gute Durchimpfungsrate in unserer Region aufweisen können.

Ihr Bürgermeister:
Karl Wratschko

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Karl Wratschko

Gamlitz wurde wieder mit 5 Floras beim Landesblumenschmuck- bewerb ausgezeichnet!

Am 9. September fand die Schlussveranstaltung der diesjährigen Landesblumenschmuckbewertung in Hartberg statt. Eine Jury begutachtete zu einem unangemeldeten Termin den Blumenschmuck in Gamlitz.

Gamlitz konnte mit der Blumenpracht überzeugen - Bürgermeister Karl Wratschko durfte zum elften Mal in Folge die Auszeichnung "5 Floras" in der Kategorie Markt entgegennehmen. Begleitet wurde er zu dieser Veranstaltung von Vizebürgermeister Friedrich Partl, Herbert Wruß sowie Albin Schirnik.

Er bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die Blumenpflege!

Das Team rund um Zdravec Ridi und ihren Blumendamen hat sich jahrelang um die Blumenpflege gekümmert. Wir möchten uns nochmals bei ihr und ihren Damen für ihren Einsatz

bedanken.

Im Jahr 2021 hat die Blumenpflege Herr Schirnik Albin übernommen. Zusätzlich wird die Blumenpflege, insbesondere das Gießen der Blumen, von unseren Mitarbeitern am Bauhof durchgeführt.

Gleichzeitig möchte sich der Bürgermeister auch bei den Betrieben und Privatpersonen für die Teilnahme bedanken. So wurden das Hotel & Restaurant Weinlandhof mit 4 Floras, der Buschenschank Skoff Weinleiten mit 3 Floras, der Garten von Fr. Lappi Christine mit Bronze, der Buschenschank Skoff Heike in Kranach mit 3 Floras und der Kräutergarten „Amtmann“ der Fam. Skoff ausgezeichnet. Ein großes Danke!

Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung und sind stolz auf unser schönes, blühendes Gamlitz!



Vandalismus im Ortszentrum

Gleich nach der erfreulichen Mitteilung, dass Gamlitz wieder 5 Floras beim Landesblumenschmuckbewerb erringen konnte müssen wir berichten, dass sich in letzter Zeit wieder vermehrt Vandalismusakte im Ortszentrum zu verzeichnen waren. Nicht nur, dass Verkehrszeichen beschmutzt, beschädigt und gestohlen wurden, nein, auch der Blumenschmuck wurde zerstört, Blumen ausgerissen und gestohlen.

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass dies sicherlich keine Kavaliärsdelikte sind und jeder einzelne Fall zur Anzeige gebracht wird. Es stellt sich die Frage, wer hinter diesen Aktionen steht – immerhin geht es hier um Allgemeingut welches zerstört und gestohlen wird.

Stellenausschreibungen der Marktgemeinde Gamlitz

Wir verstärken unser Amtsteam und schreiben daher folgende Stellen aus:

Die Marktgemeinde Gamlitz schreibt hiermit die Stelle eines/einer Gemeinde-Vertragsbediensteten mit sofortigem Eintritt aus.

Die Einstellung ist als Vertragsbedienstete/r, Entlohnungsstufe d/1, im Ausmaß von 40 Wochenstunden mit einem Mindestgehalt von monatlich: € 1.886,30 brutto vorgesehen, wobei Vordienstzeiten angerechnet werden. Nach Ablegung der Dienstprüfung ist eine Umstufung möglich (Entlohnungsgruppe „c“).

Der Aufgabenbereich umfasst unter anderem:

- Allgemeine Bürotätigkeiten und div. Schriftverkehr mittels EDV
- Zentrale Anlaufstelle für Anfragen und Anliegen
- Ausgabe von diversen Anträgen und Formularen sowie Hilfestellungen
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit
- Postbearbeitung
- Unterstützung anderer Gemeindebereiche (Amtskasse, Bauamt)
- Erfordernisse für die Aufnahme:
- Teamfähigkeit
- technisches Verständnis
- Bereitschaft zur Ablegung der erforderlichen Dienstprüfung gem. Stmk. GdeVBG 1962 innerhalb von 2 Jahren
- Bereitschaft zur Leistung von Mehrarbeit
- gute Kenntnisse im Schriftverkehr sowie im EDV-Bereich
- Österreichische Staatsbürgerschaft (aufgrund der Besorgung hoheitlicher Aufgaben)
- Führerschein B

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbung ehestens, jedoch spätestens bis 15.10.2021 mit folgenden Unterlagen per Post an die Marktgemeinde Gamlitz, Obere Hauptstraße 3, 8462 Gamlitz oder per Email an gde@gamlitz.gv.at:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Lichtbild
- Kopie Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis
- Nachweise über bisherige Ausbildungen und Tätigkeiten
- vorhandene Dienstzeugnisse
- Strafregisterauszug (Vorlage bei Dienstantritt ausreichend)
- bei männlichen Bewerbern: Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes bzw. einer Befreiung

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Gamlitz schreibt die Besetzung einer Lehrstelle für eine/n

Lehrling Verwaltungsassistent/in

Die Marktgemeinde Gamlitz sucht ab sofort einen Lehrling für den Verwaltungsdienst im Marktgemeindeamt Gamlitz. Die Lehrzeit beträgt 3 Jahre.

Folgende Voraussetzungen sind gefordert:

- Abschluss der 9. Schulstufe
- EU-Bürger
- Einwandfreies Vorleben
- Allgemeine Eignung für die Lehrstelle

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizulegen:

- handgeschriebener Lebenslauf
- letztes Abschlusszeugnis
- Geburtsurkunde (Kopie)

Die Bewerbungsunterlagen sind bei der Marktgemeinde Gamlitz bis spätestens

15. Oktober 2021
abzugeben.

Alle Bewerber haben sich einem Test durch das Amt der Stmk. Landesregierung, Abteilung 7, zu unterziehen.

Bauberatungen

Wie schon öfters veröffentlicht bietet die Marktgemeinde Gamlitz die Möglichkeit, an sich im Zuge eines kostenlosen Baubesprechungstermins über geplante Bauvorhaben in Sachen Raumplanungs- und Baugesetzfragen beraten zu lassen.

Neu ist, dass diese Bauberatung ab sofort von Hrn. Arch. DI Andreas Krasser abgehalten wird. Somit hat er die Agenden seines Vaters Hr. Arch. DI Gottlieb Krasser übernommen. Hr. Arch. DI Gottlieb Krasser hat in den letzten Jahrzehnten dazu beigetragen, dass die Baukultur im Einklang mit den Naturparkvorgaben in Gamlitz Einzug gehalten

hat. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Neu ist auch, dass nach dem letzten Tagetermin der Bauberatungen eine Infostunde für den Gemeinderat abgehalten wird. Im Zuge dieser Infostunde werden die Gemeinderatsmitglieder über die Beratungen des Tages informiert, sodass sie bei Rückfragen der betroffenen Bauwerber entsprechende Antworten geben können.

Falls Sie ein Bauprojekt planen und sich vorab informieren möchten, um Probleme im Bauverfahren zu verhindern, vereinbaren Sie einen Bauberatungstermin in unserem Bauamt unter 03453 / 2667 217.

Pappelaktion 2022

Die sehr beliebte und erfolgreiche Pappelaktion wird auch im Jahr 2022 durchgeführt. Um den Interessenten genügend Zeit zur Anmeldung zu lassen, kündigen wir diese für das Frühjahr 2022 geplante Aktion schon jetzt an. Auch nächstes Jahr können wieder max. 10 Stk. Pappeln pro Haushalt ausgegeben werden.

Um die entsprechende Anzahl an Bäumen bestellen und besorgen zu können, melden Sie bitte schon jetzt Ihren Bedarf unter 03453 / 2667 im Gemeindeamt.

Nach der Lieferung der Bäume werden Sie von uns für die Abholung verständigt.

Spatenstichfeier „Haus der Vereine“

Wie schon des Öfteren berichtet, entsteht am Gelände des ehemaligen Bauhofes und Musikheim ein „Haus der Vereine“. Im Zuge der Realisierung des Projektes entsteht auch eine öffentliche Toiletteanlage.

Die Spatenstichfeier für das neue Gebäude fand am 21. Juni 2021 statt.

„Insgesamt 790 m² an Nutzfläche werden zur Verfügung stehen“, erläuterte der in Gamlitz ansässige Planer und Architekt Hans Gangoly. Die Baukosten in Höhe von 2, 4 Millionen Euro „teilen sich Bund, Land und die Marktgemeinde Gamlitz“, verrät Bürgermeister Karl Wratschko bei der offiziellen Spatenstichfeier. Besonders freut sich die Musikkapelle mit ihren 60 Damen und Herren an aktiven Mitgliedern, die bereits im alten Gebäude untergebracht war über die „neue Herberge“ mit Mehrzwecksaal und Platz für die Musikschule. Ein-

ziehen werde man im neuen Objekt etwa im Juni 2022, freute sich „Musiker-Urgestein“ Franz Steiner mit der Feier des 100-jährigen Bestandes der Gamlitzer Musikkapelle. Und so spielte die Kapelle mit Kapellmeister André Kohlmaier und Obmann Martin Zirngast schon zum Spatenstich auf. Dabei zeigte man sich besonders stolz über die zwei jungen Musikerinnen Hanna Hofmann und Maria Labudik, die jeweils auf ihrer Querflöte das goldene Leistungsabzeichen mit Auszeichnung geschafft hatten.

Zur Spatenstichfeier durfte Bürgermeister Wratschko seine beiden Vize Fritz Partl und Christian Meixner, GK Monika Karbasch und weitere Gemeindevertreter, sowie die beiden Baumeister Alois und Gernot Röck seitens der Bauaufsicht Peter Fähnrich willkommen heißen.



Mit dem Modell des neuen Vereinshauses (v.l.n.r.): Bgm. Karl Wratschko, seine Stellvertreter Christian Meixner und Fritz Partl, Vorstandsmitglied Harald Insupp, Architekt Hans Gangoly und GK Monika Karbasch.



Österreichischer Gemeindetag 2021

Der Österreichische Gemeindetag fand heuer vom 15. bis 16. September 2021 unter Einhaltung aller Covid-Maßnahmen in den Messehallen Tulln statt. Eine Abordnung des Gamlitzer Gemeinderates nahm im Zuge des Gemeindetages am Fach- und Gemeindeabend, der Haupttagung, einem Expertentalk über das Thema „Der Weg zur Ener-

gievende“ sowie am Galaabend teil.

Aber auch Politprominenz konnte man am Österreichischen Gemeindetag treffen. So tauschte man ein paar Worte mit Bundesminister für Inneres Karl Nehammer sowie Bundeskanzler Sebastian Kurz.



Direktorbestellung an der Mittelschule Gamlitz



Bürgermeister Karl Wratschko nutzte den Schulstart, um Fr. Bianca Kremser zur Bestellung als Direktorin zu gratulieren. Damit hat unsere Schule wieder eine von der Bildungsdirektion bestellte Leitung um den bisher sehr erfolgreichen Weg weiterzugehen.

Projekt „Haus der Vereine“ ausgezeichnet

Am Dienstag, den 13.07.2021, erhielten in Graz insgesamt 25 fertiggestellte und 6 geplante Bauprojekte aus der Steiermark ihre Auszeichnung für energieeffiziente und ökologische Bauweise nach klimaaktiv Standard des Klimaschutzministeriums (BMK) von Klimaschutzministerin Leonore Gewessler feierlich überreicht.

Unter diesen Projekten war auch das in Bau befindliche Gamlitzer Projekt „Haus der Vereine“.

„Die Klimakrise ist die große Frage unserer Zeit und der Gebäudebereich einer der wesentlichen Hebel für eine wirksame Antwort: mehr Klimaschutz. Jedes einzelne Bauprojekt in Österreich, egal ob Sanierung oder Neubau, zeigt uns, dass Wirtschaftlichkeit, Energieeffizienz und Klimaschutz bestens zusammenpassen. Mit den entsprechenden Werkzeugen bei Planung und Ausführung tragen klimafreundliche Gebäude dazu bei, den Energie- und Ressourcenverbrauch signifikant zu senken – ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Die ausgezeichneten Projekte stehen beispielgebend dafür und machen deutlich, wie klimaschutzoptimiertes Bauen und Sanieren gelingen kann“, gratuliert Klimaschutzministerin Leonore Gewessler den

klimaaktiven Vorzeigeprojekten.

„klimaaktiv“ ist die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Klimaschutz und Umwelt.

Vizebürgermeister Friedrich Partl nahm für die Marktgemeinde Gamlitz die Auszeichnung entgegen.



(© klimaaktiv/APA-Fotoservice/Ferlin-Fiedler; Fotograf/in: Michael Ferlin-Fiedler)

PFARRHAUS GAMLITZ ERÖFFNET

Der neue Pfarrsaal - Begegnung und Kommunikation mitten im Zentrum

Mit der Eröffnung und Segnung des neuen Pfarrhauses am 20. Juni 2021 ist das Ziel der Pfarrverantwortlichen, die Infrastruktur der Pfarre zu modernisieren und zu „ökologisieren“, Realität geworden. Nach achtmonatiger Bauzeit wurde das „Pfarrhaus Gamlitz“ – wie es nun genannt wird seiner Bestimmung übergeben. Im Haus untergebracht sind neben Pfarrerrwohnung und Pfarrkanzlei auch der neue Pfarrsaal, der mit moderner Technik vielfältig genutzt werden kann.

Im Festakt am Kirchplatz wurde Rückschau auf die achtmonatige Bauphase gehalten und auf die Bedeutung des Pfarrhauses verwiesen. Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Hermi Klopsch sieht in ihm einen Zweckbau, der darauf wartet mit Leben erfüllt zu werden. Architekt Hans Hohenfellner erwähnte die große Bedeutung öffentlich zugänglicher Bauten in Ortszentren, wo Jung und Alt zusammenkommen kann. Chris-

tian Hofmann als Projektverantwortlicher der Pfarre betonte, dass besonderes Augenmerk auf den Klimaschutz gelegt wurde und nunmehr alle Gebäude der Pfarre mit grünem Strom versorgt werden, an die Nahwärmeversorgung angeschlossen sind und somit die Kirche als „CO2-neutraler Betrieb“ ihrer Verantwortung und Vorbildfunktion gerecht wird. Pfarrer Robert Schneeflock zeigte sich dankbar für seine neue Wohnung im Pfarrhaus und dankte seinerseits allen Beteiligten für den vorbildlichen Einsatz von Baubeginn an bis zur Fertigstellung des Projektes und auch den Nachbarn für die Geduld und Toleranz während der Bauphase. Im Anschluss an die Segnung des Hauses durch Generalvikar Linhardt konnte die Pfarrbevölkerung die neuen Räumlichkeiten – Covid-19 - bedingt mit „Abstand und Maske“ – besichtigen.

Text: Christian Hofmann & Robert Glück



(© Hofmann)



(© Neuhold)



(© Glück)



(© Glück)

Pfarrsaal mieten

Das Pfarrhaus Gamlitz dient in erster Linie dem Leben der kirchlichen Gemeinde und ihrer Gruppen. Alle anderen (örtlichen) Vereine, sonstige Gruppen oder Privatpersonen können die Räume gegen Entgelt mieten. Je nach Ihren individuellen Bedürfnissen werden Bühne, Stühle und Tische in unterschiedlichen Varianten aufgestellt. Details sind auf der Homepage der Pfarre Gamlitz (www.gamlitz.graz-seckau.at) unter dem Punkt

„Pfarrkanzlei -> Neuer Pfarrsaal“ abrufbar. Verantwortlich für die Vermietung und Terminvergabe ist ausschließlich die Pfarrkanzlei.

Kontakt:

Pfarrsekretärin Anna Rössler

Telefon: 03453/2381 oder 0676/87426800

Email: anna.roessler@graz-seckau.at

Kostenlose Photovoltaikanlagen-Planung

Die Marktgemeinde Gamlitz bietet in Zusammenarbeit mit dem Institut Iseed für alle Gamlitzerinnen und Gamlitzer (private Haushalte) eine kostenlose Photovoltaikanlagen-Planung an.

Es wird der Flächenbedarf für die PV-Anlagen aufgrund des derzeitigen Strombedarfs ermittelt und eine Wirtschaftlichkeitsanalyse für jedes Objekt erstellt. Ziel ist es: Die PV-Anlagen so zu dimensionieren, um einen möglichst hohen Eigenverbrauch zu erhalten und damit Amortisationszeiten von 6-9 Jahren zu erhalten.

So wird für die gesamte Planung und Umsetzung (Material, Arbeit, Förderungsabwicklung) inklusive aller Montagearbeiten pro kWp ein Preis von € 840 - 1.020,00 inkl. Ust. durch Iseed veranschlagt.

Bei Interesse stellen wir sehr gerne, nachdem Sie das im Marktgemeindeamt Gamlitz aufliegende Datenerhebungsblatt ausgefüllt haben, den Kontakt zum Institut Iseed her.

Partnergemeinden zu Besuch in Gamlitz

In den letzten Wochen und Monaten gab es zahlreiche Besuche verschiedenster Gruppen aus unseren Partnergemeinden Pleystein und Trans en Provence.

So feierte eine gesellige Runde aus Pleystein den Junggesellenabschied in unserer Gemeinde und genoss die Gastfreundlichkeit unserer Gastronomiebetriebe und Buschenschänken. Anfang Juni besuchte der Pleysteiner Bürgermeister Rainer Rewitzer samt Familie und Nachbarn Gamlitz. Die lustige Truppe, die allesamt in der Siedlung „Am Schaufelstiel“ wohnen, besuchten am ersten Tag das Weingut Jöbstl und genossen dort eine Weinverkostung sowie eine tolle Jause. Am zweiten Tag begrüßte Bürgermeister Karl Wratschko die Freunde in der Marktgemeinde. Anschließend wanderte die Gruppe zum Motorikpark und zum Wasserturm. Bürgermeister Karl Wratschko erhielt als Gastgeschenk eine Schaufel entsprechend des Namens der Reisegruppe „Schaufelstiel“. Weiter ging es Mitte August. Hier machte wieder Bürgermeister Rewitzer mit Familie und

Freunden einen Kurzhalt auf der Durchreise nach Kroatien. Dabei besuchten die Familien den Gamlitzer Sommerschlager.

Ende August konnte Bürgermeister Karl Wratschko erneut eine Reisegruppe aus Pleystein in Gamlitz begrüßen. Ganze zwei Wochen urlaubte der neu gewählte Präsident des Partnerschaftsausschusses aus Trans en Provence Hr. Patrick Ernst samt Familie in Gamlitz. Nicht nur Unternehmungen mit Vertretern der Gemeinde standen am Urlaubsprogramm, sondern auch Treffen und Ausflüge mit Bekannten aus Gamlitz und der Region. So wurden zB bei der Fam. von Franz Trummer einige vergnügliche Abende verbracht. Während desurlaubes konnte das Ehepaar Ernst auch ihren Hochzeitstag feiern.

Ende August verabschiedete man sich beim Weinkulinarium Tscheppe in Grubtal.



Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark

In der Zeit von 01. Oktober bis 04. Februar 2022 kann der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark wieder im Marktgemeindeamt Gamlitz beantragt werden. Pro Haushalt kann nur 1 Ansuchen gestellt werden. Wenn Sie Wohnbeihilfe beziehen, wird kein Heizkostenzuschuss gewährt.

Mitzubringen sind:

Einkommensnachweise, wie zB Pensionsnachweis etc., aller im Haushalt gemeldeten Personen (nicht älter als 6 Monate)
Bankdaten

Einkommensgrenze:

Nettoeinkommen für 1-Personen Haushalte € 1.328,00

Ehepaare/Haushaltsgemeinschaften € 1.992,00

Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind (im Haushalt lebend) € 399,-

Die Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.

Das Einkommen z.B. bei unselbstständig Erwerbstätigen/Pensionisten wird vom Nettoeinkommen mal 14 durch 12 berechnet. Bei positiver Abwicklung des Antrages erhalten Sie vom Land Stmk. für alle Heizungsanlagen € 120,00 und zusätzlich einen € 50,- Zuschuss von der Marktgemeinde Gamlitz.

Nähere Auskünfte und Details dazu erhalten Sie im Marktgemeindeamt Gamlitz.

Schulen digital perfekt aufgestellt

Mit der Erstausrüstung mit Edu-IPad's der Volksschule Gamlitz durch die großzügige Spende des Rotary Clubs Leibnitz und der Kostenübernahme einer kompletten Klassenausstattung für die Mittelschule Gamlitz durch Fr. Mann sind die Gamlitzer Schulen digital perfekt ausgestattet. Mit dieser Ausstattung sind

die Weichen für die „Digitale Schule“ welche vom Bund angestrebt wird gestellt. Bürgermeister Karl Wratschko möchte sich auf diesem Weg nochmals bei Fr. Mann sowie dem Rotary Club Leibnitz bedanken.

Seniorenflug 2021

Der traditionelle Seniorenflug der Marktgemeinde Gamlitz konnte heuer, nachdem er im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Auflagen abgesagt werden musste, unter Einhaltung sämtlicher Vorgaben durchgeführt werden. Bei allen Teilnehmern wurde vor der Abfahrt in Gamlitz der 3G-Nachweis kontrolliert.

Um ca. 8 Uhr starteten die 3 Busse in Richtung Gleisdorf zum Rasthaus Dokl in Hofstätten an der Raab, um dort eine Jause einzunehmen.

Gestärkt von der Jause ging es weiter zum Stift Voralpe wo nach der Begrüßung von Stiftsdechant Mag. Lukas Zingl das Augustiner-Chorherrenstift Voralpe und dessen Park besichtigt werden konnte.

Um 12.00 Uhr feierte man direkt im Stift eine Heilige Messe mit unserem Pfarrer Hrn. Mag. Robert Schneeflock.

Das Mittagessen nahm die Reisegruppe nach kurzer Weiterfahrt direkt in Voralpe ein. Nach dem Kaffeetratscherl startete die Heimfahrt um ca. 15.00 Uhr über die Blumenstraße zurück nach Gamlitz in die Mehrzweckhalle zum gemütlichen Ausklang.

Bürgermeister Karl Wratschko bedankte sich bei Gemeinderat Karl Alexander Wratschko für die Organisation des Ausfluges, gratulierte dem Geburtstagskind Fr. Passat Maria und lud die Reisegruppe schon zum Seniorenflug 2022 ein.



Aktion Streuobst pressen – Naturpark OPFLSOFT

Auch für 2021 gilt, dass die BürgerInnen von Gamlitz ihre Streuobststapel zur Brückenwaage bringen können um dann entsprechend dem gelieferten Gewicht an Äpfeln den daraus erzeugten Apfelsaft wieder abzuholen. Die Gemeinde unterstützt diese Aktion finanziell mit 30 Cent/Liter, sodass für 1 Liter Apfelsaft 90 Cent (inkl. 28 Cent Pfand) bei der Gemeinde zu bezahlen sind. Apfel-Abgabe (Jutesäcke, Steigen oder Kübel, bitte nur Haushaltsmengen bis ca. 500kg)

Als Abgabetermin wurde vonseiten des Naturparks der 04. Oktober 2021 von 07.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr bei der Brückenwaage Gamlitz festgelegt.



Der Gamlitzer „Storchen-Tischler“



Gerald Hohensinner
+43 664 566 66 08

Jösser Straße 18B (Tor 15), 8430 Tillmitsch
www.hohensinner.eu, office@hohensinner.eu

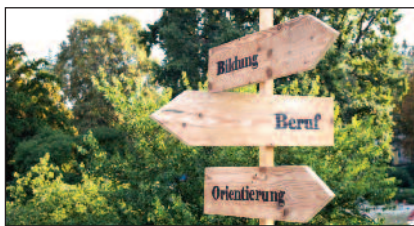
ter Gerald Hohensinner, aber nicht nur das: Als einer der Mitbegründer der regionalen Babystorchtradition produziert und vermarktet er seit 2006 seine eigenen

Ein Herz und eine Säge hat der in Gamlitz wohnhafte Tischlermeister

Störche in der Südsteiermark und darüber hinaus. Diese sind neuerdings nicht nur an seinem Firmenstandort in Tillmitsch, sondern auch hier in Gamlitz bei telefonischer Voranmeldung erhältlich. Neben dem seriellen Standardprodukt für € 80,00 pro Stück, werden auch Spezialanfertigungen wie z.B. Storchfamilien bei rechtzeitiger Kontaktaufnahme angeboten. Gerald Hohensinner, der Tischlermeister mit Herz & Säge.



Der neue BBO-Katalog informiert über Angebote zur Bildungs- und Berufsorientierung in der Region



Schule, Lehre, Umorientierung, Berufswechsel, Weiterqualifizierung – alle Menschen sind im Laufe ihres Lebens mit vielen Fragen rund um

den eigenen Bildungsweg konfrontiert. Die richtige Entscheidung zu treffen, fällt dabei nicht leicht. Unterstützung in der Entscheidungsfindung geben Informations- und Beratungsangebote der Bildungs- und Berufsorientierung (BBO).

Um die Suche zu vereinfachen, haben die regionalen Koordinatorinnen für Bildungs- und Berufsorientierung die-

se BBO-Angebote in Abstimmung mit dem Land Steiermark in einen umfassenden Katalog zusammengefasst.

„Es war uns wichtig, die Angebote sichtbar zu machen und einen unkomplizierten und kostenfreien Zugang zum gesamten BBO-Angebot in der Region zu schaffen“, betont Kathrin Lendl, Regionale BBO-Koordinatorin im Regionalmanagement Südweststeiermark.

Der BBO-Katalog ist abrufbar unter www.eu-regionalmanagement.at (Geschäftsfeld BBO- Koordination), die Aktualisierung erfolgt zweimal jährlich.

SAVE THE DATE: Steirische BBO-Woche vom 22. – 26. November 2021, eine online Schwerpunktwoche rund um Bildung | Beruf | Orientierung. www.bbo-woche.at

Eröffnung Büro Kres

Mag. Michael Kres LL.M. feierte gemeinsam mit Partnern, Kund*innen sowie Wegbegleitern am 27. August die Eröffnung seines neuen Büros in der Blumengasse 163 in Gamlitz.

Bei Wein, Sekt, Brötchen sowie Mehlspeisen gab es die Möglichkeit für konstruktive Gespräche und regen Gedankenaustausch. Zudem konnten sich die Gäste selbst vom Serviceangebot sowie den Büroräumlichkeiten überzeugen.

Zukünftig steht Mag. Michael Kres LL.M. im Rahmen der Unternehmensberatung, der Immobilienvermittlung (in Kooperation mit der GenussWohnwelt Immobilien GmbH) sowie der Ferienwohnungsvermietung Kunden gerne beratend zur Seite.

Die einzelnen Tätigkeitsbereiche finden Sie auf der Homepage www.kres-consulting.at sowie www.ferienwohnungen-kres.at



Mag. Michael Kres LL.M.

Blumengasse 163

8462 Gamlitz

UID: ATU73221658

0664/1243431

office@kres-consulting.at

Gamlitzer Minigolfanlage sehr beliebt



Die Gamlitzer Minigolfanlage erfreut sich nach wie vor nicht nur bei Einheimischen größter Beliebtheit. Auch zahlreiche Gäste aus Gamlitz und den Nachbargemeinden nutzen dieses Freizeitangebot und verbringen lustige Stunden auf der Anlage. Dass die einzelnen Bahnen in so einem guten und gepflegten Zustand sind verdankt die Marktgemeinde Gamlitz Hr. Gsellmann Heinz mit

seiner Gattin Hilde. Die beiden pflegen und warten die Bahnen und kümmern sich auch um den Eintritt. Dafür sind sie beinahe rund um die Uhr erreichbar und greifbar. Bürgermeister Karl Wratschko möchte sich auf diesem Wege beim Ehepaar Gsellmann bedanken, ohne deren Einsatz der Betrieb der Minigolfanlage nicht in dieser Art und Weise möglich wäre.

Kleiner Piks mit großer Wirkung!

Die vergangenen Monate haben gezeigt, wie ansteckend das Corona-Virus ist. Auch wenn viele der infizierten Personen nur milde oder gar keine Symptome entwickeln, kommt es bei älteren Menschen und solchen mit Vorerkrankungen häufig zu schweren Verläufen. Aber auch junge Menschen brauchen manchmal Monate, um sich wieder vollständig zu erholen. Abhilfe schafft die Corona-Schutzimpfung.

Ein kleiner Piks mit großer Wirkung – das beschreibt die Corona-Schutzimpfung am besten. Sie bietet einen umfangreichen Schutz: Einerseits wird das Risiko einer Infektion samt schwerem Krankheitsverlauf und möglichen Langzeitfolgen entscheidend verringert, andererseits wird das Risiko, das Virus weiterzugeben, deutlich reduziert. Das kommt nicht nur gefährdeten Menschen in der eigenen Familie, im gleichen Haushalt oder in der Arbeit zugute, sondern uns allen! Je mehr Personen sich für eine Impfung entscheiden, desto stärker wird das Corona-Virus eingedämmt und desto eher ist es möglich, notwendig gewordene Einschränkungen im täg-

lichen Leben zu lockern und unsere gewohnten Freiheiten wieder genießen zu können.

Der bekannte steirische Virologe und ärztliche Leiter des Grazer Instituts für Krankenhaushygiene und Mikrobiologie Dr. Klaus Vander ist überzeugt: „Eine möglichst hohe Immunität in der Gesellschaft trägt wesentlich dazu bei, die Infektionszahlen auf einem niedrigen Wert zu halten und dadurch die Wahrscheinlichkeit von Mutationen zu verringern. So können wir sicherstellen, dass alle Steirerinnen und Steirer die bestmögliche Behandlung im Gesundheitswesen erhalten, weil die Spitals-Strukturen nicht überlastet sind. Eine Erkrankung zu vermeiden, ist immer besser als sie zu heilen.“ Und weiter: „Die Wirksamkeit der Impfung wird derzeit eindrucksvoll dadurch belegt, dass schwere, hospitalisierungspflichtige Verläufe bei den vollständig Geimpften nahezu nicht mehr vorkommen. Aus dem Blickwinkel der Gesellschaft ist die Corona-Schutzimpfung der einzige nachhaltige Weg zurück in ein normales Leben!“

Sichere und wirksame Impfstoffe

„Die bisher in Österreich zugelassenen Impfstoffe haben alle drei Phasen der klinischen Prüfung erfolgreich bestanden – sie sind somit sicher und wirksam. Auch nach der Zulassung werden die Impfstoffe regelmäßig kontrolliert und mögliche Nebenwirkungsmeldungen genau überprüft“, betont Dr. Robert Krause von der Universitätsklinik für Innere Medizin, Medizinische Universität Graz. Er hat sich intensiv mit den in Österreich zugelassenen Impfstoffen auseinandergesetzt und weiß: „Nach der Corona-Schutzimpfung kann es – wie bei allen anderen Impfungen auch – zu Impfreaktionen kommen. Neben Schmerzen an der Einstichstelle, Müdigkeit oder Kopfschmerzen können das auch Muskelschmerzen oder leichtes Fieber sein. Diese Impfreaktionen sind nicht gefährlich und dauern meist nur wenige Tage an.“

Die höchsten Infektionsraten haben derzeit jüngere Er-

wachsene, Jugendliche und Kinder, weil hier die Impfrate noch am geringsten ist. Doch das muss nicht sein: Denn die Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA) hat den Impfstoff von BioNTech/Pfizer auch für die Impfung von Jugendlichen ab zwölf Jahren freigegeben. Warum Kinder und Jugendliche überhaupt geimpft werden sollen, erklärt der Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde Dr. Hans Jürgen Dornbusch, er ist auch Leiter des Impfreferates der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde, so: „Kinder können, seltener als Erwachsene, schwer an Corona erkranken. Es gibt bei ihnen ebenso Risikofaktoren für einen schweren Verlauf, wie zum Beispiel Übergewicht. Kinder und Jugendliche können, wenn auch seltener als umgekehrt, auch eine Infektionsquelle für ältere Menschen darstellen. Bei über fünf Millionen geimpften Teenagern in den USA zeigten sich bislang keine bedenklichen Sicherheitssignale.“

Bitte lassen Sie sich impfen

Die steirischen Impfkoordinatoren Michael Koren und Wolfgang Wlatnig appellieren: „Nutzen Sie die Möglichkeit und melden Sie sich für die Corona-Schutzimpfung an. Diese ist kostenlos und freiwillig. Sie kann auf eigens eingerichteten Impfstraßen und von Hausärztinnen und Hausärzten sowie Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzten verabreicht werden. Sie schützen damit nicht nur sich selbst, sondern auch Ihre Mitmenschen.

Bereits nach der ersten Teilimpfung wird ein gewisser Schutz aufgebaut. Ein vollständiger Schutz ist aber erst mit der zweiten Teilimpfung gewährleistet. Bitte nehmen Sie diese im empfohlenen Intervall wahr!“

Zur Impfungsanmeldung geht es unter www.steiermarkimpft.at.

Weitere Informationen finden Sie unter www.impfen.steiermark.at.

Nächster Halt: Corona-Impfung



Der Impfbus kommt zu uns:

**Hol Dir Deine
Corona-Schutz-
impfung vor Ort &
ohne Anmeldung!**

**Der Bus kommt am
26.10.2021
zwischen 13:30 und
16:30 Uhr auf den
Peter & Paul-Platz**



Mehr Infos unter:
www.impfen.steiermark.at



Das Land
Steiermark

Zirkus Ferien Woche am Motorikpark

In den Schulferien fand am Gelände der Landschaftsteiche / Motorikpark eine Zirkus-Ferien-Woche statt. Die teilnehmenden Kinder konnten während dieser Woche Zirkusluft schnuppern und sich als Clown, Artist und Zirkusdirektor versuchen.

kusdirektor versuchen.

An den Bildern ist zu sehen, dass dies ein großer Spaß für die jungen Zirkuskünstler war. Die Veranstalter haben auch schon für das Jahr 2022 ihr Kommen zugesagt.



Segnung des Trummer – Wegkreuz in Labitschberg

Am 07. August fand die Segnung dieses neu renovierten Wegkreuzes statt. Das Kreuz wurde im Mai 2021 neu errichtet und gestaltet. Unter den zahlreichen Gästen durfte Frau Doris Ornik auch Bürgermeister Karl Wratschko und Pfarrer Mag. Robert Schneeflock begrüßen. Nach der Segnung des Kreuzes durch Pfarrer Mag.

Schneeflock lud die Familie Trummer-Ornik zu einer Agape und einem Zusammensein auf dem Weingartenhügel ein.

Die Familie Trummer-Ornik möchte sich hiermit nochmals bei allen Beteiligten bedanken, die zur Errichtung und Gestaltung des Kreuzes beigetragen haben.



(Fotos: Robert Glück)

Erfolgreicher Schütze



Am 12. Juni wurde in Zeltweg die Landesmeisterschaft AUT in Tontaubenschießen veranstaltet. Kevin Radl erzielte in der Allgemeinen Klasse mit 95 von 100 möglichen Treffern den 2. Platz. Mit seiner Mannschaft holte er sich ebenfalls die silberne Medaille.

Außerdem fand am 26. und 27. Juni in Leobersdorf die Österreichische Meisterschaft AUT statt. Hierbei sicherte sich Kevin mit 142 von 150 Treffern den 3. Platz in der Allgemei-

nen Klasse. In der Mannschaftswertung konnte sich seine Mannschaft sogar den 1. Platz holen.

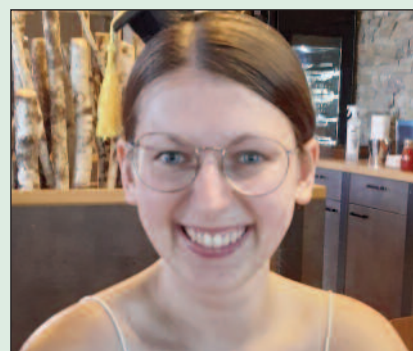
Des Weiteren wurde am 17. Juli die Landesmeisterschaft AAT in Gnas ausgetragen. Dort holte er sich mit 93 von 100 möglichen Treffern den 2. Platz und somit zum zweiten Mal den Vizemeistertitel in der Allgemeinen Klasse. Außerdem eroberte er mit seiner Mannschaft den 3. Platz.

Gratulation zum Bachelor

Herzliche Glückwünsche zum „Bachelor“, liebe Elisabeth!

Wir gratulieren unserer Tochter Elisabeth von Herzen zum akademischen Titel „Bachelor of Arts“ und wünschen viel Erfolg für das kommende Masterstudium!

Susi und Hansi Trummer



Erstes Internationales Bildungsforum, Gamlitz



Internationales Forum für die Bildung der Zukunft/ International Forum for the Future of Education

Vom 9. bis 11. Juli 2021 trafen sich 25 internationale Bildungsexperten - Universitätsprofessoren, Schulleiter, Fortbildner und Lehrer - aus 13 Ländern, zum I. Internationalen Bildungsforum in Gamlitz,

um die großen Themen und Herausforderungen der kommenden Jahre im Bildungsbereich herauszuarbeiten und nach Lösungsansätzen zu forschen. Die Konferenzsprache war Englisch. Aufgrund der sich ändernden Reise- und Aufenthaltsbedingungen konnten leider nicht alle angemeldeten Teilnehmer anreisen.

Die drei intensiven Tage im Juli 2021 waren gefüllt mit Impulsreferaten, sokratischen Wanderungen, kooperativen Arbeitsstrukturen und Plenardiskussionen, die es erlaubten den gestellten Fragen auf den Grund zu gehen und gleichzeitig die Region als idealen Rahmen für gemeinsames Nachdenken zu erleben. Es ging bei dieser Veranstaltung nicht darum, was man der Schule noch hinzufügen kann, noch ging es um die Vorteile bzw. Nachteile von bestimmten Reformen. Es ging nicht um ein Mehr-des-selben, sondern vielmehr um die grundlegende Diskussion was Bildung und Schule leisten müssen, damit wir als Gesellschaft den bestehenden und zukünftigen Herausforderungen gewachsen sind.

Herr Bürgermeister Karl Wratschko eröffnete das Bildungsforum am Freitag, 9. Juli und hieß die internationale Teilnehmerschaft, zu der auch zwei steirische und zwei weitere österreichische Experten gehörten, willkommen. Nach einleitenden Worten der verantwortlichen Organisatoren und einer kurzen Einführung in das Programm und die Zielrichtung der Veranstaltung folgten eine Reihe von Impulsreferaten zu einigen Kernaspekten der zukünftigen Herausforderungen:

- Kritisches Denken und Hinterfragen, Arild Nyvoll, Norwegen - Stichwort Fake News
- Konstruktive und ehrliche Kommunikation, Ildikó Lázár, Ungarn - Stichwort Politische Korrektheit
- Nachhaltige Produktion und Wertschöpfung, Stefan Schustereder, Deutschland - Stichwort Ressourcen
- Verantwortliches und autonomes Handeln, Charlot Cassar, Malta - Stichwort Eigenverantwortung
- Zusammenleben als Menschen mit gleichen Rechten und Pflichten, Liliyana Mbeve, Irland - Stichwort Identität

- Pädagogik: Lernen mit Neugierde und Motivation, Josef Huber, Österreich - Stichwort selbstbestimmtes Lernen

Im zweiten Teil des Programms wurde gemeinsam mit den Teilnehmern das konkrete Arbeitsprogramm des nächsten Tages erarbeitet: die Themen, Gruppen und Abläufe der Sokratischen Wanderungen am Samstag wurden festgelegt. Fünf Gruppen mit jeweils fünf Teilnehmern erhielten die Möglichkeit, sich intensiv mit den folgenden Themen zu befassen und Lösungsvorschläge herauszuarbeiten:

- Wie schaffen wir eine Lernumgebung in der Verantwortlichkeit, Leidenschaft, Neugierde und Talent aufblühen, um Enttäuschungen zu minimieren?
- Wie können Verständnis von Diversität und Werten beitragen, in einer Gemeinschaft von Lehrern und Lernern konstruktiv zu arbeiten?
- Wie finden wir einen Weg zu kritischem Denken und der Kunst des Hinterfragens und des Dialoges?
- Wie können wir Lehrer motivieren, weiterhin an persönlicher und professioneller Entwicklung zu arbeiten?
- Wie können wir Lehren neugestalten, sodass Lehrer für Motivation und die 4 C (creativity, critical thinking, collaboration, communication) offen bleiben?

Nach einer von der Marktgemeinde Gamlitz gespendeten Rezeption am Freitagabend vor der Alten Klosterschule in der das Forum stattfand und einem kurzen Briefing Samstag morgen, machten sich die Gruppen auf ihre Sokratische Reise durch die Weinberge und in die tiefen Regionen der zu erforschenden Fragen. Zwischenberichte zu Mittag und am Abend über eine online Plattform erleichterten den Kontakt und Austausch der am Folgetag in einer intensiven Gallery Tour seinen Höhepunkt fand.

Die Weinverkostung der Weine von Weingut Alfred Kogler rundete den Samstag hervorragend ab und trug nicht unwesentlich zur Erholung und Entspannung bei.

Der dritte Tag, Sonntag, war der Zusammenschau und Herausarbeitung von Empfehlungen gewidmet: Gallery Tour, kooperatives Erarbeiten, Austausch und Aushandlung von Prioritäten führten schlussendlich zu einer Reihe von Vorschlägen der Expertengruppe worauf in den kommenden Jahren speziell Wert gelegt werden muss, wenn wir eine Bildung wollen, die uns in die Lage versetzt, der bestehenden Herausforderungen Herr zu werden. Folgende Einstellungen und Überzeugungen müssten dafür in die Praxis umgesetzt werden:

- Wir teilen eine klare Vorstellung über den Zweck von Bildung
- Wir haben Strukturen und Prozesse die Lernen fördern



- Wir legen den Schwerpunkt auf die Förderung kritischen Denkens und Kommunizierens
- Wir sind eine Gemeinschaft von Lernern
- Wir handeln klare Ziele aus und teilen diese
- Wir arbeiten zusammen für besseres gegenseitiges Verständnis

Nach über einem Jahr pandemiebedingter Einschränkungen und online Veranstaltungen gewann unser Forum als Präsenzveranstaltung einen ganz besonderen Stellenwert. Dass es in dieser Situation trotzdem gelang viele internationale Experten nach Gamlitz zu bringen und gemeinsam drei Tage lang zu forschen und sich auszutauschen, ist eine grosse Freude. Die Veranstalter - der Vorstand des Verein "Internationales Forum für die Bildung der Zukunft" mit Sitz in Gamlitz (Josef Huber, Austria, Liliyana Mbeve, Irland, und Stefan Schustereder,

Deutschland) - fühlen sich in ihrem Unterfangen bestätigt und freuen sich schon auf die Vorbereitungsarbeiten für das 2. International Bildungsforum, das im Juli 2022 wieder in Gamlitz stattfinden wird. Wir danken der Marktgemeinde Gamlitz und insbesondere Herrn Bürgermeister Karl Wratschko für die grosszügige Unterstützung dieses Forums und zukünftiger Ausgaben in dieser Veranstaltungsreihe.

Die Ergebnisse dieses Forums werden Teil der Forschungsarbeiten, die in die Planung des nächstjährigen Forums eingehen werden.

Kontakt

Josef Huber, Obmann, Internationales Forum für die Bildung der Zukunft

<https://retreat2021.wordpress.com>



RECHTSANWALT
DR. GÜNTER LIPPITSCH
www.anwalt-graz.at

Sprechstunde:

jeden 1. Donnerstag im Monat
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
im Gemeindeamt Gamlitz

Fachgebiete:

Vertragserrichtung
Grenzstreitigkeiten
Familienrecht
Erbrecht
Verkehrsunfälle / Versicherungsrecht

RECHT
LIPPITSCH.HAMMERSCHLAG

Voranmeldung im GDE-Amt erbeten!



2019 besuchte die Steirische Volkspartei vor allem junge Talente im ganzen Land ...

Fotos: STVP/Foto Fischer

Krise als Chance: Die Steirische Volkspartei sucht wieder „Talente“

Nach dem großen Erfolg im Jahr 2019 geht die „Land der Talente“-Tour der Steirischen Volkspartei in den nächsten Monaten in eine zweite Runde. Die Aktion, die in ihrer Erstversion bereits zahlreiche heimische Talente vor den Vorhang geholt hat, wird sich diesmal speziell auf jene Steirerinnen und Steirer konzentrieren, die die Krise als Chance genützt haben.

Schon im Jahr 2019 konnten im Zuge der Tour unter dem Motto „Unsere Steiermark – das Land der Talente“ helle und fleißige Köpfe gefunden und für ihr Können ausgezeichnet werden.

Die Fortsetzung im Vorjahr musste coronabedingt ausfallen, doch die Neuauflage 2021 soll die Gelegenheit bieten, weitere regionale Talente im Sinne einer zukunftsfähigen Steiermark zu erkennen und gezielt zu fördern.

Ganz im Zeichen der Schwierigkeiten, mit denen alle Steirerinnen und Steirer durch die Corona-Krise konfrontiert

wurden, will man sich diesmal auf jene Personen fokussieren, die sich in diesen schwierigen Monaten neu orientiert, beruflich verändert oder sogar ein eigenes Unternehmen gegründet haben.

Damit sollen in einer herausfordernden Zeit positive Akzente gesetzt und jene Menschen ausgezeichnet werden, die es auch in dieser Situation geschafft haben, nie die Zuversicht zu verlieren.

„Gerade die Corona-Krise hat gezeigt, wie wichtig es ist, auch in schwierigen Zeiten weiter zuversichtlich zu bleiben. Zahlreiche Menschen in unserem

Land haben es geschafft, sich trotz allem neu zu erfinden oder aus ihrem Talent einen Beruf zu schaffen“, so Landesparteiobermann Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer. „Darum wollen wir dafür sorgen, dass die Steirerinnen und Steirer jene Wertschätzung erfahren, die sie

verdienen. Deshalb führen wir die „Land der Talente“-Tour in diesem Jahr, wo es endlich wieder möglich ist, fort.“

Von Oktober bis Dezember werden pro Bezirk jeweils zwei bis drei von einer Jury ausgewählte Talente besucht und ausgezeichnet.



... jetzt holt man die erfolgreiche Aktion mit neuem Fokus zurück.

Wirt
— IM URMEER —

WINTERZAUBER im Urmeer

• UNSERE HIGHLIGHTS IM ADVENT:

Von 18.11. - 16.12.2021: jeden Do-Abend



Christmas Jazz mit Johannes Lafer

*Reservierung
empfohlen!*

Der Musiker & Entertainer entführt Sie vor offenem Kamin in die musikalischen Welten von Frank Sinatra, Bing Crosby & Co

19.12.2021: *Running Fish Dinner „Christmas Edition“*



- Den ganzen Abend fliegendes „Best of Fischwirt“-Buffet
- Zünftige Musi & DJ-Sounds
- € 39,- p.P. inkl. heißem Aperitif

*Unbedingt Platz
reservieren!*

Ihre Weihnachtsfeier bei uns!

*Gleich
anfragen!*

Reservieren Sie jetzt schon Ihre stimmungsvolle Weihnachtsfeier im Weinberg!

Ab
21.12.2021
verabschieden
wir uns in die
WINTERPAUSE!



FISCHWIRT IM URMEER

Do - So, ab 11. 30 Uhr | Sulztal an der Weinstraße 18 | 8461 Sulztal

Reservierungen & Kontakt: T: +43 3453 21149 | ahoi@fischwirt.co.at | www.fischwirt.co.at

**Raiffeisenbank
Gamlitz**



RAIFFEISEN OKTOBER- GESPRÄCHE

01. – 31.10.2021



**SUMSI-SPARER
ERHALTEN VOM
01. - 31.10.2021
EIN GESCHENK BEI
JEDER TEILNEHMENDEN
RAIFFEISENBANK!**



raiffeisen.at/stelermark/oktober-gespraech

rbgamlitz.at



WIR BEWEGEN LANDWIRTSCHAFT

mit unseren Marken!



Und auch mit Dir?

Landwirtschaft ist krisensicher, absolut bodenständig und vorallem wirklich sehr regional. Wir suchen genau aus diesem Grund motivierte, büroaffine Mitarbeiter aus der **Region Süd- und südliche Oststeiermark**, um den immer umfangreicheren Einsatzgebieten im Obst- und Weinbau in ganz Österreich gerecht werden zu können. **Gemeinsam bewegen wir Landwirtschaft!**

Krisensicher, bodenständig, regional: Ist das ein Job für Dich?

➔ **Bürokauffrau/mann**

Auch in Teilzeit oder als Lehrberuf möglich, bewirb Dich unter:

✉ **jobs@ledinegg.at**





**FLIESEN SKOFF
& GRADISCHNIG**

HANDEL UND HANDWERK

Fliesen Skoff & Gradischnig GmbH

Untere Hauptstraße 322, 8462 Gamlitz, Tel.: +43 3453 4410

Fax: DW -4, buero@fliesen-skoff.at, www.fliesen-skoff.at

...mit **RÖCK** gebaut!

Thomas Pichler
Geschäftsführer

PICHLER
Parkett & Türen

A-8481 Weinburg a.S. 93

Mobil: 0664/345 74 17

Tel./Fax: 03472/30 531

e-mail: thomas.pichler@pichler-parkett.at

www.pichler-parkett.at

Wohnträume greifbar nah...



Koppitz GmbH

Konditorei – Eissalon – ital. Restaurant

Hauptstraße 52, 8472 Straß in Steiermark

Marburgerstraße 111, 8435 Wagna

Hauptplatz 8, 8462 Gamlitz

Tel.: +43 (0) 3453 2623, Fax: +43 (0) 3453 2623 85
office@konditorei-koppitz.at, www.konditorei-koppitz.at

**nahwärme
gleinstätten**
gmbh



Nahwärme Gleinstätten GmbH
Gleinstätten 135, A-8443 Gleinstätten

Telefon: +43 (0)3457 - 200 61 - 0

e-Mail: gleinstaetten@nahwaerme.at

www.nahwaerme-gleinstaetten.at

Pratter
Installationen

Heizen • Kühlen • Genießen

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache.

Gerne bin ich Ihnen bei der erfolgreichen Vermittlung Ihrer Immobilie mit meiner jahrelangen Erfahrung behilflich und freue mich auf Ihren Anruf. Profitieren Sie von unseren vielen Vermarktungsmöglichkeiten.

Manuela Roiderer

Beh. konz. Immobilienmaklerin

M: +43 664 8184143

sREAL
Immobilien

www.sreal.at



RE/MAX



Die Nummer 1 in Österreich und weltweit!

RE/MAX Leibnitz & Radkersburg seit 21 Jahren

Ihr Profi vor Ort.



office@remax-leibnitz.at

03452 / 822 43

www.remax.at

RE/MAX
Leibnitz & Radkersburg

VERKAUF • BEWERTUNG
VERMIETUNG • BERATUNG
IMMOBILIENSUCHE

**Raiffeisen
Immobilien**



WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE. PERSÖNLICH.

Astrid Harler
Immobilienfachberaterin



0664 855 02 10
raiffeisen-immobilien.at



Ihr Taxi an der
Südsteirischen Weinstraße



Taxi-Mietwagen, 8462 Gamlitz
Mobil: 0664-4352736, www.taxi-schimautz.at

SÜD BETON

Lieferbeton Ges.m.b.H. & Co KG

Werkstraße 16
8423 St. Veit am Vogau
Tel.: 03453/ 2221
e-Mail: office@sued-beton.at



In unserem Familienbetrieb versuchen wir immer neue Verkaufsprodukte für unseren Bauernladen zu finden. Im Mittelpunkt steht in unserem Verkaufssortiment der Apfel als Tafelobst, gefolgt von Birnen, Nektarinen, Pfirsichen, Zwetschken und weiteren Obstsorten vom eigenen Anbau. Neben dem Verkauf von Tafelobst bieten wir im Verkaufsladen selbst hergestellte Verarbeitungsprodukte wie Marmeladen, Edelbrände, Säfte und sonstige Erzeugnisse von umliegenden Bauern wie Kürbiskerne, Kichererbsen, Milch, Fleischverarbeitungsprodukte oder auch Wein an.

Unsere Produktpalette ist daher ziemlich breit aufgestellt, was einen enormen Vorteil bietet, um vom Verkauf an Einheimische und an Touristen leben zu können.

Bevor einfach ein neues Produkt verkaufsfertig gemacht wird, wird im Kreise der ganzen Familie besprochen, ob das Produkt zu uns passt bzw. ob es für unseren Verkaufsladen entsprechend gut ist.

So wie bei dem Versuch der Indianerbanane. Zuerst mussten wir uns von Grund auf Auskunft holen, wie man den Baum kultiviert und anbaut. Danach war es nur noch eine Frage der Zeit, bis wir zum Endschluss kamen, die Früchte als Tafelobst im Bauernladen anzubieten.

Im Laufe meiner vierjährigen-Ausbildung in der Fachschule Silberberg, musste ich mir für die Ausbildung vorgeschrieben, ein Thema auswählen das mich selbst interessiert, motiviert und das auch umsetzbar ist in theoretischer wie in praktischer Sicht! Ein Thema zu finden war mir sehr leicht gefallen, die **Indianerbanane** soll es sein.

Anhand einer Vorlage, die mir zu Verfügung gestellt wurde, wie Inhaltlich meine Fachbereichsarbeit aufgebaut werden sollte, konnte ich mir klare Anhaltspunkte setzen. Meine in nur 5 Monaten hergestellte, korrigierte und nebenbei geschriebene Fachbereichsarbeit wurde so wie alle Fachbereichsarbeiten von den Lehrkörpern gelesen und kontrolliert nach Vollständigkeit aus dem Inhaltsverzeichnis und pünktlicher Abgabe der Zwischenberichte.

Ich bin sehr stolz sagen zu können, dass meine Fachbereichsarbeit ausgezeichnet wurde als beste Fachbereichsarbeit der Fachschule Silberberg 2021.

Nebenbei konnte ich die vierjährige Fachschule Silberberg für Obstbau und Obstverarbeitung mit einem ausgezeichnetem Erfolg absolvieren.

Die Indianerbanane noch bekannt als wissenschaftlicher Name.: Asimina Triloba Dunal, eng.: PawPaw oder Die Dreilappige Papau, ist in unserer Region (Steiermark, Österreich) eine noch nicht so bekannte Obstsorte, die aus dem Norden-Amerikas stammt, aber durchaus wegen ihrer Frosttoleranz bis -25°C fast weltweit angebaut werden könnte. Die Frucht selbst besitzt einen hervorragenden exotischen Geschmack mit Mango-Vanille Aromen. Weder vom Aussehen noch von den Inhaltsstoffen ist die Indianerbanane mit der herkömmlichen Banane zu vergleichen. Meine Idee war es viele Verarbeitungsprodukte zunächst herzustellen, diese mit der Familie zu verkosten, die ausgewählten besten Produkte (Marmelade, Smoothie, Likör) zu perfektionieren und in den Verkauf unseres Bauernladens zu bringen.



Wir heißen Sie herzlich willkommen in unserem Bauernladen, meine hergestellten Indianerbananen Produkte sind *ab Mitte November jährlich, erhältlich bis Sie ausverkauft sind*. Die Ernte der Indianerbanane ist Mitte September bis Anfang Oktober.

Weitere Informationen zur Indianerbanane finden Sie in meinem Fachbuch: „Der Anbau und die Verarbeitung der Indianerbanane“, dort wird alles genauerstens definiert was das für eine hervorragende Frucht für den Anbau und die Verarbeitung ist. Erhältlich im Bauernladen Obsthof Glück. ☺ (Autor: Rudolf Ketschler)

Öffnungszeiten Bauernladen:

MI,DO,FR: 8:00 bis 18:00 Uhr
SA: 8:00 bis 17:00 Uhr
SO,MO,DI: 8:00 bis 13:00 Uhr
von Dez. bis April
MO bis SA: 8:00 bis 13:00 Uhr

Der Gamlitzer Marathon-Mann im Porträt

Interview von Johannes Hohensinner mit Herrn Helmut Büchsenmeister

25. August 2021



Vielen ist er schon auf seinen Laufrunden durch Gamlitz begegnet, andere kennen ihn durch seine Teilnahme an größeren Sportevents wie dem 120-Kilometer-Lauf um den Neusiedlersee im Juli dieses Jahres. Heute stellt sich der überzeugte Gamlitzer Läufer Helmut Büchsenmeister persönlich in einem Interview vor:

Zunächst möchte ich dich einladen, dich der Leserschaft kurz vorzustellen – einfach ein paar Worte zu deiner Person!

H. Büchsenmeister: Die meisten in Gamlitz dürften mich ohnehin schon von meinen Laufrunden kennen, wo mich alle immer freundlich grüßen, wenn sie mich sehen (schmunzelt).

Mein Name ist Helmut Büchsenmeister, 46 Jahre alt, und ich wohne in der Unteren Hauptstraße in Gamlitz. Ich bin zwar gelernter Koch, arbeite jedoch schon seit einigen Jahren am Bau. Außerdem bin ich verheiratet und habe zwei Kinder mit zwei und fünf Jahren – zwischendurch relativ anstrengend (lacht).

Kommen wir gleich zu deiner sportlichen Tätigkeit als professioneller Läufer! Was würdest du sagen, was Laufen für dich ist – oder Sport generell?

H. Büchsenmeister: Sport bedeutet mir sehr viel, weil er zu meinem Wohlbefinden beiträgt. Zum einen bin ich gerne in der Natur unterwegs und zum anderen liebe ich die körperliche Herausforderung. Und obwohl das Training manchmal anstrengend ist und Überwindung kostet, bin ich danach, wenn ich am Ziel bin, immer froh, dass ich es durchgezogen habe.

Außerdem möchte ich körperlich fit bleiben. Fettwerte,

Lungenfunktion und Puls sind bei mir z.B. nach wie vor auf dem Stand eines Zwanzig- oder Dreißigjährigen und ich bin sehr selten krank. Sogar wenn ich einmal eine leichte Grippe oder Ähnliches habe, betreibe ich trotzdem meinen Sport. Und auch mental tut der Sport wahnsinnig gut – man ist einfach ausgeglichener.

Wieviel Zeit investierst du in deine sportliche Tätigkeit?

H. Büchsenmeister: Das ist unterschiedlich: Im Winter, wenn keine Bautätigkeit stattfindet, habe ich natürlich viel Zeit – da trainiere ich dann 5-8 mal pro Woche 1-3 Stunden lang. Im laufenden Arbeitsjahr ist es ein wenig schwieriger, da meine Schicht bereits um 6 Uhr morgens beginnt. Manchmal drehe ich dann noch vor der Arbeit eine Runde, oder eben abends. Pausen im Jahresverlauf mache ich allerdings keine – es gibt für mich kein schlechtes Wetter, sondern nur das falsche Outfit (lacht).

Als Läufer nimmst du ja auch an diversen Veranstaltungen teil – z.B. bist du neulich 120km um den Neusiedlersee gelaufen!

H. Büchsenmeister: Genau, das war eine Veranstaltung am 17. Juli 2021, bei der es darum ging, in 24 Stunden den gesamten Neusiedlersee zu umrunden – entweder in Form einer Wanderung oder eben laufend. Und ich habe mir da gesagt, ich möchte ins Ziel kommen! Und da es fast nicht machbar ist, 120km in 24 Stunden zu wandern, habe ich mich eben entschieden zu laufen. Begonnen hat der Lauf um 00:30, da es wegen Corona eine Staffelung der Startzeiten gab, und nach 16 Stunden und 40 Minuten bin ich dann schließlich am Ziel angekommen – das waren ca. 138 000 Schritte und 7400 verbrannte Kilokalorien.

Gab es in deiner Laufbahn auch noch andere Veranstaltungen, die erwähnenswert sind?

H. Büchsenmeister: Einmal habe ich eine Steiermarkdurchquerung gemacht – in 6 Tagen 240km von Rudersdorf bis Mandling. Nach Mariazell bin ich auch schon einige Male gegangen, u.a., um für einen schwerkranken Jungen Spenden zu sammeln.

Eine weitere Sache, die ich seit einiger Zeit regelmäßig mache, sind sogenannte Dirt Runs, wo man Läufe durch schwer zugängliches Gelände unternimmt – meistens 20-25 km mit speziell eingerichteten Hindernissen auf dem Weg. Diese Veranstaltungen habe ich vor zwei, drei Jahren im Internet entdeckt. Und da ich immer schon gerne ein wenig im Dreck herumgesprungen bin (lacht), habe ich dann schließlich zum ersten Mal teilgenommen und gleich auf Anhieb den zweiten Platz geschafft. Seitdem bin ich regelmäßig dabei. Der letzte Dirt Run war erst neulich am 21. August, da habe ich aber nur den vierten Platz geholt, da mir der Schuh im Schlamm steckengeblieben ist und ich dadurch Zeit verloren habe.

Wann hast du eigentlich angefangen Sport zu betreiben?

H. Büchsenmeister: Angefangen habe ich mit knapp 13 Jahren mit dem Gang ins Fitnessstudio. Das habe ich dann ein paar Jahre kontinuierlich gemacht, bis es sich mit der Arbeit irgendwann nicht mehr ausgegangen ist. 2004 habe ich dann das Laufen entdeckt. Und seitdem laufe ich eben durchschnittlich zwischen 2000 und 3000 km pro Jahr.

Betreibst du heute auch noch andere Sportarten als das Laufen?

H. Büchsenmeister: Ja, natürlich. Ich war früher beim Gamlitzer Badminton-Verein, außerdem fahre ich Rennrad oder auch Mountainbike und trainiere öfters im Motorikpark. Wie gesagt wandere ich auch gerne, z.B. nach Mariazell, oder auf den Speik.

Gibt es in Gamlitz gewisse Lauf- und Wanderstrecken, die du besonders empfehlen kannst – vielleicht

auch als Geheimtipp für Einheimische und Touristen?

H. Büchsenmeister: Meistens laufe ich auf Rad- oder Gehwegen, z.B. nach Steinbach zur Firma Resch und wieder zurück. Eine etwas weitere Strecke wäre nach Ehrenhausen und Berghausen und dann über die Weinstraße und Eckberg nach Gamlitz. Oder über Weinleiten, wenn man viele Höhenmeter zusammenbekommen möchte. Das hängt aber ganz vom persönlichen Geschmack ab, ob man den Lauf am Berg, im Wald oder auf der Straße bevorzugt.

Gut, dann bedanke ich mich für das nette Gespräch! Noch ein paar abschließende Worte von deiner Seite?

H. Büchsenmeister: Man wird wieder von mir hören! (lacht)



Raiffeisenbank Gamlitz: Neuwahl des Aufsichtsrates



(v. l. n. r.: AR-Vors.-Stv. Rudolf Pilch; AR-Vors. Karl Strauss jun.; Vst.-Dir. Rudolf Gaube; Vst. Herbert Schigan, MSc, MBA; Prok. Karlheinz Neubauer)

Im Rahmen der Generalversammlung der Raiffeisenbank Gamlitz am 27. Juli 2021 wurde ein Generationenwechsel beim Aufsichtsratsvorsitzenden vollzogen.

AR-Vors. Dir. Detlef Gruber war 36 Jahre als Funktionär tätig und führte in den letzten 4 Jahren den Vorsitz im Aufsichtsrat, den er nun an Karl Strauss jun. übergibt.

Dir. Gruber betonte in seiner Präsentation die erfolgreiche Geschäftsführung des Vorstandes und hob die hohe Eigenkapitalausstattung der Raiffeisenbank Gamlitz hervor, welche die gesetzliche Vorgabe um mehr als das Doppelte übersteigt. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und erwähnte die vorsichtige Kreditvergabe trotz der höchsten Kreditauslastung unter den steirischen Raiffeisenbanken.

Verbandsdirektor Mag. Peter Weissl verlieh dem scheidenden Aufsichtsratsvorsitzenden als Dank für seine

verdienstvolle und umsichtige Tätigkeit die Raiffeisen-nadel in Silber.

Der Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Gamlitz setzt sich aktuell aus folgenden Personen zusammen: AR-Vors. Karl Strauss jun., AR-Vors.-Stv. Rudolf Pilch, Norbert Voller, Mag. Claudia Dietrich-Wekerle, Veronika Wrumec.

Der Altersdurchschnitt des neu gewählten Aufsichtsrates liegt unter 50 Jahren, der Frauenanteil beträgt stolze 40 %.

Hauptaufgabe des Aufsichtsrates ist die Kontrolle des Vorstandes, welcher von Vst. Dir. Rudolf Gaube und Vst. Herbert Schigan, MSc, MBA gebildet wird. Beide Herren werden von den Prokuristen Karlheinz Neubauer und Diethard Sternad tatkräftig unterstützt.

Gamlitz in alten Ansichten

Die Eckberger Straße ist die älteste touristische Weinstraße der Steiermark.

Die Grenzziehung nach dem ersten Weltkrieg, die erst 1923 endgültig abgeschlossen war brachte es mit sich, dass viele Weinbauern ihre Produkte nur mit allergrößten Schwierigkeiten an den „Mann“ bringen konnten. So durften die Weinbauern aus den erst im November 1921 wieder an Österreich übergebenen Gebieten Sulz, Sulztal, Speisenegg, Langegg, Unterpöbnitz, Witscheinberg, Zieregg, und Graßnitzberg durch die dreijährige Blockade des jugoslawischen Militärs keinen Wein in das Gebiet des heutigen Österreichs verkaufen und mussten sich daher nach der Festlegung der Grenze wieder neue Kunden suchen. Die oben genannten Gebiete wurden in langwierigen Verhandlungen gegen ein rund 600 Hektar großes Waldgebiet südöstlich von Heiligengeist eingetauscht. Im Zuge dieser Änderung der im Friedensvertrag von St. Germain festgelegten Grenze, die unter Federführung des steirischen „Grenzkommisars“ Egon (Freiherr von) Glanz-Eicha verhandelt wurde, erfolgte auch die Zusage für eine bessere Straßenanbindung der „zurückgewonnenen“ Gebiete. Als Entschädigung für die erlittenen wirtschaftlichen Nachteile gewährte man den betroffenen Grundbesitzern eine siebenjährige Befreiung von allen Gemeindeabgaben.

Erst im Jahre 1929 fand daher endlich eine Begehung des Gemeindeweges von Gamlitz nach Ratsch mit den Vertretern des Landes, den Bürgermeistern aus Gamlitz/Probst Ottenberg/Pflanzl Ratsch/Zweytick und Sulztal/Knaus statt, um diesen Weg als Bezirksstraße auszubauen und damit das Gebiet von Ratsch, Sulztal und auch Glanz mit Langegg besser zu erschließen. Inklusiv drei neuer Brücken und der Bachverlegung im Bereich der Ratscher Mühle wurden die Kosten damals auf 60 – 80 Schilling je Laufmeter Straße geschätzt.

Doch dieses Straßenbauprojekt stand unter keinem guten Stern. Vor allem die Eckberger Bevölkerung wollte stattdessen ihre Straße ausgebaut sehen. Diese Differenzen führten sogar so weit, dass in der Eckberger Bevölkerung der Wunsch nach Abtrennung von Gamlitz zur Diskussion stand. Diesem Wunsch wurde zwar vom Gemeinderat in Gamlitz nicht entsprochen, doch die durch Ratsch geplante Bezirksstraße (heute Landesstraße 632) wurde nun über den Eckberg projektiert. Am 28. Oktober 1934 war es endlich so weit. Die neuerbaute

Autostraße von Gamlitz nach Eckberg-Sulztal wurde für den Verkehr frei gegeben. Bei der anschließenden Feier mit Bürgermeister Schmidt aus Gamlitz, Bürgermeister Zweytick aus Ratsch und Bürgermeister Knaus aus Sulztal sowie dem ausführenden Planer Ing. Rudolf Czegka, Bezirkshauptmann Hofrat Kastner-Pöhr und vielen anderen wurde dem großen Förderer des Projektes dem damaligen Bezirksobmann Herrn Franz Regele die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Gamlitz verliehen. Der Vertreter der Land- und Forstwirtschaftskammer hob die besondere Bedeutung der Straße für den gesamten Obst- und Weinbau sowie für den Fremdenverkehr hervor. Besonderen Dank erfuhr auch der Pfarrer von Ehrenhausen, der das gesamte für den Bau notwendige Stein und Schottermaterial vom sogenannten „Pfarrerriegel“, der damals noch im Besitz der Pfarre Ehrenhausen stand gratis zur Verfügung stellte. Sämtliche Bauarbeiter, die über 6000 Arbeitsschichten erbrachten wurden im Gasthaus Ferlinz bewirtet. Als zusätzliche touristische Attraktion war damals auch die Errichtung einer Aussichtswarte am Urkogel geplant.

Dieses gelungene Straßenbauprojekt fand auch Beachtung im Nachbarland. So schrieb die deutschsprachige „Mariborer Zeitung“ am 20. November 1934: „Eine wichtige Straßenverbindung an der Grenze – Die Fortsetzung der schönen Autostraße Ehrenhausen-Gamlitz-Grenze bei Svečina (Witschein) aus wirtschaftlichen und Fremdenverkehrsrücksichten dringend nötig“.

Weiters wird der damalige Bürgermeister von Špičnik (Speisenegg) Herr Johann Dreisiebner zitiert: „Vom Schlosse Svečina (Witschein) könnte längs des Slatinski Potok (Sulzbach) auf die Höhe des Špičnik (Speisenegg) eine prächtige Autostraße angelegt werden. Material ist an Ort und Stelle im Überfluss vorhanden“. Doch die aufkommenden politisch unruhigen Zeiten und der daraus resultierende zweite Weltkrieg machten diese Pläne zunichte. Auch wenn die Nachkriegspolitik die gesamte Zeit vor 1945 vergessen machen wollte, war doch dieser damalige Ausbau der Eckberger Weinstraße der Startschuss für den touristischen Aufschwung in der Südsteiermark. Und seit dem Beitritt Sloweniens zur EU hat mittlerweile auch die Staatsgrenze, die heute eigentlich nur mehr eine Sprachgrenze ist, ihren einstigen Schrecken verloren.

Hans Dreisiebner



Eröffnung der Eckberger Straße Bürgermeister Schmidt aus Gamlitz 4. von links Bürgermeister Knaus aus Sulztal 5. von links; Quelle Facebook/Knaus



Aufwendig waren die Bauarbeiten im Bereich der heutigen Kreuzung Eckberger Straße/Glanzer Kellerstraße

WEINBLATTLER SÜDSTEIERMARK

Zwei Weinblattler (Alexander Schreiber und Mario Käfer) haben

sich in diesem Jahr einen lang ersehnten Traum erfüllt. Nämlich mit dem Gravelbike entlang der Donau von Wien ans Schwarze Meer zu fahren.

Speziell in diesen Zeiten, heißt das sehr viel Planung und Organisation. Hiervon ließen sich die beiden Weinblattler jedoch nicht abhalten und fuhren in 77 Stunden (reine Fahrzeit) eine Distanz von 1750 km und 6600 Hm. Dabei wurden mit Österreich, Ungarn, Serbien und Rumänien, 4 Länder durchquert.

Mit Rund 70 Kg an Gepäck, einem Regentag, 2 Bienenstichen, 3 Hundeangriffen und dem Verbrauch von ei-

nem Pfefferspray waren sie nach 11 Reisetagen am schwarzen Meer müde aber sehr glücklich angekommen. Der längste Reisetag hatte es mit 230 km und über 40 Grad in sich und forderte von beiden Bikern alle Kräfte und mentale Stärke.

Mit einer enormen Menge an Eindrücken und Gefühlen entlang der Reise, kehren die beiden Helden nun wieder zurück nach Österreich. Die gesamte Weinblattlerfamilie ist sehr stolz und freut sich schon auf die tollen Geschichten von Alex und Mario beim nächsten Treffen.

Alle Bilder und die Tagesberichte findet ihr auf unserer Facebookseite.

Mit sportlichen Grüßen

WEINBLATTLER SÜDSTEIERMARK



Schachverein Gamlitz

Gamlitz zieht: ein Resümee

Mit Anfang September endete die Intensivphase der Aktion Gamlitz zieht des Schachvereins Gamlitz. Ziel der Initiative zu dieser Spendenaktion war es, für die Jugendspieler des Vereins eine solide finanzielle Basis zu schaffen, die ein hochwertiges Schachtraining für die Talente des Schachvereins Gamlitz in Zukunft sicherstellen sollte. Wir haben den Obmann des Schachvereins, Herrn Helmut Meixner, getroffen, und ihn gebeten, uns seine Erfahrungen mit diesem ambitionierten Projekt zu schildern.

„Wir, der gesamte Vorstand, die Gamlitzer Schachcommunity und vor allem unsere Jugendspieler sind einfach nur überwältigt, dankbar und begeistert. Das Ergebnis dieser Spendenaktion hat alle unsere Erwartungen bei weitem übertroffen. Besonders gefreut haben uns der regionale Zusammenhalt, die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung und von den ortsansässigen Betrieben, sowie das breite Interesse für unseren schönen Sport. Mein besonderer Dank gilt hier der Initiative Wirte für Gamlitz, die uns in jeder Hinsicht massiv unterstützt hat und maßgeblich am großen Erfolg von Gamlitz zieht mitbeteiligt war. Mit den Spendengeldern können wir sorgenfrei die nähere Zukunft für unseren Jugendkader planen und unseren Talenten ein pädagogisches und hochwertiges Schachtraining vor Ort ermöglichen. Auf unserer Homepage www.schachvereingamlitz.at werden wir alle Schachinteressierten weiterhin über unsere Jugendarbeit

informieren. Dort erfahren sie auch alles über nationale und internationale Turniere und den demnächst beginnenden Meisterschaftsbetrieb, für den unser gesamter Spielerkader einen ordentlichen, zusätzlichen Motivationsschub erhalten hat. Zum Schluss möchte ich mich nochmal bei allen Spendern und Unterstützern ganz herzlich bedanken. Liebe Schachfreunde, ihr wart einfach großartig. Danke!“



GamKitz Mode & Design - 20 Jahre Firmenjubiläum



Ein wichtiges Ereignis, das es zu feiern galt.

20 Jahre des modischen Denkens und kreativen Handelns liegen hinter uns

– ein besonderer Erfolgsweg, den wir unter anderem unseren Kunden verdanken. Deshalb luden wir ganz herzlich zu unserer Jubiläumsfeier am Samstag, den 24. Juli 2021 in unser Geschäft am Marktplatz 5 in 8462 Gamlitz ein.

Für das leibliche Wohl war gesorgt, bezüglich guter Unterhaltung und Stimmung verwöhnten mit einer musikalischen Umrahmung „DALUIS“ und Schlager Star „MARC ANDRAE“. Ein Jubiläums-Ratespiel mit Einkauf Gutscheinen war unser Dankeschön für die langjährige Kundentreue.

Im Rahmen dieser Veranstaltung zeigten wir auch die neusten Modekollektionen für Damen & Herren. 20 Jah-

re GamKitz ! Deshalb gab es am 24. Juli 2021 auch 20% auf alles. Wir hatten nette Gespräche bei guter Laune und stimmungsvoller Musik.

Besonderen Dank gilt den Gratulanten der Gemeinde Gamlitz mit Herrn Bürgermeister Kommerzialrat Karl Wratschko und seiner lobenden Ansprache.

Ihr Mode & Designatelier



Marktmusikkapelle Gamlitz

Spatenstich Haus der Vereine - Wir bekommen ein neues Zuhause

Am 21.07.2021 hieß es für uns wieder „rein in die Uniformen“ und zwar zu einem sehr erfreulichen Anlass. Wir durften ein letztes Mal in unserem alten Musikheim musizieren und gleichzeitig den Spatenstich für unser neues Musikheim im „Haus der Vereine“ umrahmen. Das neue Musikheim wird voraussichtlich im Juni 2022 - genau rechtzeitig zu unserer „100-Jahr-Feier“ verbunden mit dem Bezirksmusikfest - fertig sein.



Mehr Gold als bei den Olympischen Spielen

Unsere Querflötistinnen Hanna Hofmann und Maria Labudik, haben am 10.07.2021 das Leistungsabzeichen in Gold mit Ausgezeichnetem Erfolg bestanden – Gratuliere Mädls wir sind stolz auf euch!

Sommernachtsklänge 2.0 – Open Air am Peter und Paul Platz

Eine laue Sommernacht, ein paar Gläser Wein und unterhaltsame Klänge von der Marktmusikkapelle Gamlitz. Mehr braucht man nicht, um einen gemütlichen Abend zu verbringen. Am 14. August 2021 fand die zweite Aus-

führung unserer Sommernachtsklänge statt. Unter freiem Himmel und einem vollen Peter und Paul Platz, gaben wir einige Stücke zum Besten. Eines ist sicher, das war bestimmt nicht das letzte Mal.



Der 5. Steirische Panther für unsere musikalischen Leistungen

Wir wurden wieder, für unsere musikalische Leistung, mit dem Steirischen Panther ausgezeichnet. Um einen solchen Preis zu erreichen ist es notwendig, innerhalb von fünf Jahren an mindestens drei Wertungsspielen teilzunehmen und insgesamt mindestens 240 Punkte zu erreichen.

[Bild Panther]

© Land Steiermark/Foto Frankl



Freiwillige Feuerwehr Gamlitz

Nach einer wegen der Corona-Einschränkungen sehr langen Durststrecke, fand am Mittwoch, den 09.06.2021 die erste allgemeine Übung in diesem Jahr statt. Für Übungszwecke wurde der Freiwilligen Feuerwehr Gamlitz die Räumlichkeiten des ehemaligen Bauhofes zur Verfügung gestellt. Hier wurden am Mittwochabend verschiedene Szenarien bei einem Brandeinsatz beübt. Diverse Türöffnungen, Löschangriffe sowie die Gerätekunde an den Fahrzeugen standen am Übungsplan. Bedanken möchte sich die Feuerwehr Gamlitz beim Übungsleiter für die Planung und Durchführung, sowie bei der Marktgemeinde Gamlitz, für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten bei dieser Übung.



LIEFERWAGEN MACHTE SICH SELBSTSTÄNDIG



Zu einer nicht ganz alltäglichen Fahrzeugbergung wurde die Freiwillige Feuerwehr Gamlitz am 15.06.2021 gegen 13:41 Uhr alarmiert.

Ein Mitarbeiter eines Paketdienstleisters wollte zuvor Post aus seinem Lieferwagen nehmen. Plötzlich macht sich sein Fahrzeug selbstständig, rollt über die Böschung und in weiterer Folge mehr als 150m über eine Wiese

hinab, ehe es von einer Baumgruppe zum Stillstand gebracht wurde. Das Fahrzeug wurde unter Zuhilfenahme einer Seilwinde sowie einer Seilverlängerung geborgen und gesichert abgestellt. Verletzt wurde zum Glück niemand. Nach rund 45 Minuten konnte sich die Freiwillige Feuerwehr Gamlitz wieder einsatzbereit melden.

WISSENSTESTSPIEL ERNEUT MIT 100 PROZENTIGER ERFOLGSQUOTE

Am Samstag, dem 10.07.2021 fand in Obervogau der Wissenstest und das Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend des Bereichsfeuerwehrverbandes Leibnitz statt.

Für unsere Jugendgruppe war es das zweite Etappenziel in deren Ausbildung zum Feuerwehrmann. Umso mehr stolz dürfen wir nun verkünden, dass alle acht angetretenen Jungflorianis auch dieses Wissenstestspiel in Silber mit

einer Erfolgsquote von 100% abgeschlossen haben.

Das Feuerwehrkommando sowie die gesamte Mannschaft gratulieren unseren Helden von morgen zu diesem tollen Ergebnis!

Ein Danke an unseren Jugendbeauftragten, OLM Siegfried Lierzer, für die Vorbereitung zu dieser Prüfung.



GROSSBRAND BEIM ECO-PARK IN WERNERSDORF

Zur Unterstützung bei der Wasserversorgung wurde die Freiwillige Feuerwehr Gamlitz am 15.07.2021 gegen 03:29 Uhr nachalarmiert. Bereits Stunden zuvor war am Gelände des Eco-Park in Wernersdorf (Bezirk Deutschlandsberg) ein Großbrand ausgebrochen. Fast 300 Einsatzkräfte aus 26 Feuerwehren kämpften gegen die Flammen. Die Brandursache ist noch Gegenstand der Ermittlungen. Verletzt wurde laut Medienberichten niemand. Im Einsatz stand unser GTLF-A 11.000 mit drei Kameraden.



ÜBUNG ZUM THEMA „HYDRAULISCHES RETTUNGSGERÄT“

Am Mittwoch, dem 11.08.2021 fand eine allgemeine Übung mit dem Schwerpunkt „Hydraulisches Rettungsgerät“ statt. Geübt wurde an einem zur Verfügung gestellten Fahrzeug. So konnten die Kameraden während der Übung den Umgang mit dem hydraulischen Rettungsgerät

sowie den Aufbau einer Geräteablage auffrischen und wieder verinnerlichen. Ein Dank an die Übungsleiter für die Vorbereitung und Durchführung sowie den Kameraden für die Teilnahme an dieser Übung.



Seniorenbund Gamlitz



Nachdem wir vom Seniorenbund wegen die Corona-Vorgaben längere Zeit nichts unternehmen konnten, gab es im Juni 2021 wieder ein Zusammenkommen.

Unter den vorgeschriebenen Corona - Bestimmungen „geimpft – getestet – genesen“ trafen wir uns beim Buschenschank Herbert Skoff in Weinleiten zu einem gemütlichen Nachmittag bei Jause und Getränk.

Im Juli erster Ausflug nach Kärnten.

Über die Autobahn ging es nach Keutschach am See und hinauf zum Pyramidenkogel. Das ist der höchste Holzaussichtsturm der Welt. Wir genossen den Rundumblick auf den Wörthersee und die Berglandschaft. Das Mittagessen nahmen wir beim Jägerwirt ein, danach ging es weiter nach Velden. Mit dem Wörtherseelinien Schiff fuhren wir von Velden nach Klagenfurt wo uns der Bus erwartete. Die Heimfahrt durchs Lavanttal und über die Soboth nach Gamlitz war auch ein schönes Erlebnis.



SeniorInnen: Moderne Technik einfach erklärt

Moderne Technik leicht verständlich erklärt und für die ältere Zielgruppe aufbereitet: Das neue österreichische Seniorenmagazin „Technik-leicht gemacht“ hat es sich zur Aufgabe gestellt, die Technik des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen.

Gerade SeniorInnen sind oftmals interessiert an der Nutzung moderner Kommunikationsmittel, um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten oder an Smart-Home-Angeboten, die das Leben zu Hause leichter und sicherer machen. Und natürlich sind auch moderne Home Entertainment Angebote, Sport und Gesundheit im Fokus der älteren Generation, die aber oftmals nicht den richtigen Zugang dazu findet. Hier schafft das neue Magazin Abhilfe und zeigt Möglichkeiten auf, die Technik zu ver-

stehen, in den Alltag zu integrieren und zu nutzen.

Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden.

Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung finden Sie unter: www.technik-leicht-gemacht.at

Bildlegende: Technik-leicht gemacht hilft SeniorInnen durch den Dschungel der modernen Technik. Credit: Public Ink



ÖKB Gamlitz

ÖKB OV Gamlitz –

40 jähriges Verbrüderungsjubiläum

Eine Vielzahl von Fahnen sowie Kameraden in prächtigen Uniformen beherrschten am zweiten Juli Wochenende den Platz rund um die Kirche in der Marktgemeinde Gamlitz. Was Anton KEIL aus Salzburg und Franz SCHANTL aus Gamlitz im Jahre 1980 beschlossen hatten, wurde, wenn auch mit einem Jahr Verspätung (Corona Bestimmungen) jetzt nachgeholt. Das 40 jährige Verbrüderungsjubiläum zwischen der Kameradschaft Salzburg-Lehen-Untersberg sowie dem ÖKB OV Gamlitz. Diese Verbundenheit wurde seit Jahrzehnten vom verstorbenen Obmann Johann KEBER und vom jetzigen Obmann August SKOFF bzw gesch. Obmann Franz STEINER des OV Gamlitz aufrecht gehalten. Angeführt vom ÖKB LandesKdt Karl URBANITSCH marschierten die Ehrengäste, die Fahnenabordnungen und die Kameraden mit den Kameradinnen vom Marktgemeindeamt Gamlitz zum Denkmal der „Batterie der Toten“. Dort gedachte Obmann August SKOFF der vielen gefallenen und verstorbenen Kameraden. Das Lied vom guten Kameraden umrahmte die Kranzniederlegung, deren Segnung mit einer kurzen Andacht von Pfarrer Mag Robert SCHNEEFLOCK vorgenommen wurde. Nach dem Abmarsch mit Musik erfolgte im Anschluss im neu errichteten Pfarrsaal der Festakt. Das Rednerpult wurde von der ÖKB Landesfahne Steiermark, dem OV Gamlitz, OV Heimschuh, OV

Leutschach, OV Großklein sowie der Landesfahne Salzburg, Salzburg Kaiserschützen, Kameradschaft Hohen-salzburg, Kameradschaft Stadt Lehen -Untersberg und der Kameradschaft Itzling umrahmt. In seiner Rede würdigte Bürgermeister KR Karl WRATSCHKO diese Verbundenheit zwischen Salzburg und Gamlitz. Dieses Jubiläum wurde auch vom ÖKB Bundespräsidenten BIERINGER, dem ÖKB Landespräsidenten Rudolf BEHR und dem Vertreter von Salzburg Thomas VOGL hervorgehoben. Schließlich wurden von den Fahnenbandpatinnen Gertrude WRATSCHKO und Katherina HUBER nach der Segnung durch Pfarrer Mag SCHNEEFLOCK und dem Tausch der Fahnenbänder, diese an die jeweilige Vereinsfahne angebracht. Im Anschluss an diesen Festakt wurde neben der Übergabe von Gastgeschenken auch die Ehrung von verdienten Kameraden der Kameradschaft Salzburg wie auch des ÖKB OV Gamlitz vorgenommen. Das Jubiläum endete mit dem Auszug der Fahnen. Der kameradschaftliche Teil mit den Kameraden, den Ehrengästen und den geladenen Fahnenpatinnen fand seinen Abschluss beim BS Heike SKOFF in Kranach. In den vielen persönlichen Gesprächen wurde angemerkt, dass man auch weiterhin diese Verbrüderung durch gegenseitige Besuche oder Veranstaltungen bestärken werde.





NACHRU F:



Der ÖKB OV Gamlitz hatte die traurige Pflicht, von Anna HARSLEM der Kameradschaft Salzburg Stadt – Lehen- Untersberg, Trägerin der Ehrenbrotsche in Gold des SKB sowie Patin des Fahnenbandes des 40 jährigen Verbrüderungs-jubiläums mit dem ÖKB OV Gamlitz, Abschied zu nehmen. Anna HARSLEM verstarb am

16.06.2021 kurz vor ihrem 65. Geburtstag. Sie war nicht nur die Lebensgefährtin des Obmannes der Kameradschaft Salzburg Helmut SCHIEFERER, sondern auch eine bekennende Gamlitzerin. Dies zeigte sie durch ihre oftmaligen Besuche in unserer Marktgemeinde. So drückte die Abordnung des ÖKB OV Gamlitz mit Obmann August SKOFF, Hans STANI, Rupert LAMBAUER, Manfred BREG und Josef KAPAUN durch ihre Anwesenheit am 25.06.2021 am Kommunalfriedhof in Salzburg den Hinterbliebenen ihr tiefes Mitgefühl aus. Man wird Anna HARSLEM stets im ehrenden Gedenken bewahren.

ling. Im Rahmen einer kleinen Führung wurden Einblicke in die Herstellung von Kernöl gezeigt. Dieser Aufenthalt fand mit einer deftigen Kernölerspeis seinen Abschluss. Der weitere Weg führte zur Rinden-Kapelle in Sulzegg. Im schattigen Wäldchen bestaunte man dieses christliche Kleinod. Nach dem kleinen Aufenthalt ging die Fahrt über Lipsch und Seibersdorf weiter zur Mittagspause nach Gersdorf. Im schattigen Gastgarten beim Gasthof Köppel wurden wir nicht nur gut bewirtet, sondern es folgten auch allerlei amüsante Erzählungen unter den Teilnehmern . Gegen 15 Uhr traten wir wohlgeleunt die Heimreise nach Gamlitz an und alle fanden - es war ein sportlicher Tag.



Radwandertag mit dem ÖKB Gamlitz

Eine Gruppe von 19 Kameradinnen und Freunden startete am 11. August am frühen Vormittag vom Billa Parkplatz zu einem Radausflug. Am frühen Vormittag ging es los. Vorerst über St.Veit in Richtung Labuttendorf zur ersten Pause beim Gh. Schlögl. Nach einer Stärkung fuhr die gesellige Runde weiter zur Ölmühle Neuhold in Draß-



FC RB Weinland Gamlitz

BREAKING NEWS



Liebe Fans und Freunde des FC RB Weinland Gamlitz!
Seit dem 30.07.2021 „rollt der Ball in der Landeliga wieder“. Gute Vorbereitung und holpriger Start in die Meisterschaft ... Für unseren FCG ist es in der Testphase sehr gut gelaufen – der Start in die Meisterschaft war jedoch sehr unglücklich und etwas holprig. Nach 3 Niederlagen en suite gegen Frauental, Lafnitz und Hlg. Kreuz/W. und 2 Remis gegen Wildon und Rottenmann konnte man in der 6. Runde endlich wieder voll anschreiben. Zwei Jahre ohne Auswärtssieg: Unser FCG beendet die Unserie in Bruck ...

Am 6. Spieltag traf unser FCG auswärts auf den SC Stadwerke Bruck/Mur. Und dabei gelang es uns tatsächlich – der

erste Auswärtssieg seit zwei Jahren! 5 Punkte konnte man in den letzten 3 Spielen gutschreiben, was dann auch den Anschluss in der Tabelle mit sich bringt. Das bedeutet nach 6 Runden Platz 11 und die Formkurve zeigt nach oben. Nun geht es mit vollem Selbstvertrauen in den nächsten Runden gegen Mettersdorf, Gnas, Fürstenfeld, Lebring und der Ilzer SV.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Familie Gustav & Karl Strauss, die uns ihren Traktor für die Rasenbearbeitung zur Verfügung gestellt hat. Und auch ein großes Danke an unseren Pilch Konrad sowie an alle Vorstands- Beiratskollegen und Spieler, die dabei mitgeholfen haben!

Fußball- & Familienfest 2021

Unter Einhaltung der 3-G-Regeln konnte der FC Weinland Gamlitz auch heuer wieder zahlreiche Familien, Freunde, Sponsoren und treue FCG Anhänger zum Fußball- und Familienfest begrüßen. Nach einem erfolgreichen Jugendturnier der Altersklassen U7/U8/U10 am Vormittag und dem Sieg unserer U13 gegen St. Stefan/R. konnte auch unsere KM nochmals nachlegen. Sensationell gewann unser FCG gegen

die Favoriten aus Mettersdorf mit 1:0. Die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt, als bei der diesjährigen Autoverlosung der Gewinner bekanntgegeben wurde. Neben vielen weiteren Preisen war der Hauptpreis ein Peugeot 108 vom Autohaus Tschernschitsch.

Herzlichen Dank für Ihr Kommen und die Unterstützung beim Erwerben der Lose!



Danke an die Sponsoren, Partner und Helfer

Danke für die Spende...

Der FC Gamlitz und ganz besonders unsere Jugendabteilung bedanken sich recht herzlich bei den „Gamlitzer Wirten“ für die großzügige Spende von 1500 Euro für die Beschaffung von Nachwuchsbekleidung.



Die Meisterschaft steht vor der Tür ...

Am 11.09.2021 fiel der Startschuss für alle Jugendteams. Es wurde bereits fleißig trainiert und einige Testspiel-Siege konnten bereits gefeiert werden. Hervorragende Ergebnisse auch beim Jubiläums Turnier des AC Linden. Turniersieg unserer U8 sowie ein ausgezeichneter 2. Platz unserer U10.



Freiwillige Feuerwehr im WIKI Gamlitz

Während des Sommerbetriebes durften sich unsere Kindergarten- und Kinderkrippenkinder auf einen spannenden Besuch der Gamlitzer-Freiwilligen Feuerwehr freuen! Wir bedanken uns hiermit nochmals recht herzlich dafür, dass wir direkt vor unserem Eingang mit euch gemeinsam das Feuerwehrauto, alle Utensilien genau betrachten und ausprobieren durften! Die Feuerwehr weckt bereits in diesem Alter großes Interesse. Die laute Sirene, das große rote Fahrzeug und die Männer/Frauen sowie die Feuerwehrjugend in Uniform, wecken das Interesse der Kinder jedes Mal aufs Neue.

Die Feuerwehr Gamlitz besucht uns jährlich und das ist natürlich ein sehr aufregendes Erlebnis für Groß und Klein! Es freute uns aber umso mehr, dass wir dieses Ereignis mit der Ganztagsschule der VS Gamlitz, unter der Leitung von Claudia Hofer, teilen durften.

Hautnah konnten die Kinder erleben wie es ist, einen echten Feuerweherschlauch in der Hand zu halten oder sogar im Feuerwehrauto drinnen zu sitzen.

Es war ein Erlebnis, dass uns noch sehr lange in Erinnerung bleiben wird und wir sind stolz darauf so eine tolle Feuerwehr in unserem Ort zu haben.



Volksschule Gamlitz

Der Segen zum Schulschluss

In der letzten Schulwoche überraschten wir unseren Herrn Pfarrer Schneeflock mit einem besonderen "Einstandsge-schenk". Er hat vor ein paar Wochen seine neue Wohnung im renovierten Pfarrhaus bezogen. Frau Eva Zenkl besorgte Trinkgläser und einen dazupassenden Krug. Diese wurden mit der bewährten Hilfe von Frau Karin Hrastnik verziert. Die Kinder erläuterten die Symbole Wasser, Sonne, Sterne, Blumen, Weg, Baum, Kreuz, Herz und Fisch. Es war eine wunderbare Gemeinschaftsarbeit, an der sich das gesamte

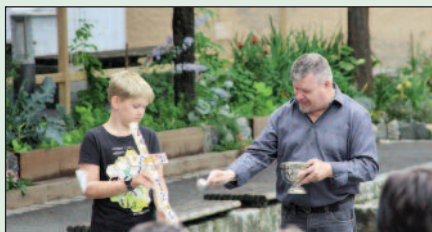
Lehrpersonal, das Putzteam, das Team der GTS sowie alle Kinder beteiligt hatten.

Frau Direktor Wlattnig regte an, für den Gang im Schulhaus mit den Kindern ein Kreuz zu gestalten.

Herr Rudolf Waltl, der Opa von Bastian Waltl, Schüler der ehemaligen 4b, machte für uns ein wunderschönes Holz-kreuz. Ein herzliches Danke dafür!

Bastian und seine Mitschülerinnen und Mitschüler aus der 4 b Klasse verzierten es mit bunten Mosaiksteinen.

Pfarrer Schneeflock segnete das bunt verzierte Kreuz und alle Anwesenden bekamen den Segen für die Ferienzeit.



Sommerbetreuung in der VS Gamlitz

Ausflug zum Bärenghege

Nach einer kurzen Busfahrt besuchten wir am 1. September 2021 mit einer kleinen Kindergruppe das Bärenghege in Berghausen. Mit Karotten ausgestattet, fütterten wir Bären, Ziegen, Büffel, Hühner, Hängebauchschweine, Pferde usw. Die Kinder waren begeistert und jedes Tier wurde gebührend begrüßt. Die Zeit verging wie im Flug.

Eine gemütliche Jausenzeit und die Besichtigung der Kugelbahn beim Ratscher Landgasthof rundete den Vormittag ab. Der Rückweg sollte eine Wanderung durch Weingärten, Waldwege und wenig befahrene Straßen sein. Die Kinder waren eifrig beim Beobachten, Entdecken und Forschen.

Unser Abschluss war ein Besuch beim örtlichen Eisgeschäft in Gamlitz. Es war ein sehr schöner und abwechslungsreicher Tag.



Mittelschule Gamlitz



Hoffnungsvoll und zuversichtlich in das neue Schuljahr ...

Neben der Unterrichtsarbeit waren die letzten Schulwochen geprägt von zahlreichen Aktivitäten und vielen Kleinprojekten. Die Begeisterung und der Spaß kamen dabei nicht zu kurz, wie man auf den Bildern unschwer erkennen kann. Voller Energie und Elan starten wir nun ins neue Schuljahr. An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei meinem hochmotivierten Team bedanken, das mit sehr viel Engagement, Eigeninitia-

tive und Freude bei der Arbeit ist. Gemeinsam kann es uns gelingen, die vielen Ideen und Vorschläge auch heuer wieder erfolgreich umzusetzen. Ich freue mich auf ein intensives, arbeitsreiches und bereicherndes Schuljahr und bedanke mich auf diesem Wege bei allen für die gute Zusammenarbeit.

Dir. Bianca Kremser



Neue Gesichter an der MS Gamlitz stellen sich vor:



Tamara Oswald, BEd.

Mein Name ist Tamara Oswald und ich werde ab diesem Schuljahr das Fach Religion an der MS Gamlitz unterrichten. Seit dem Jahr 2014 bin ich als Religionslehrerin tätig und unterrichtete bereits an den Schulen MS Leutschach und MS Leibnitz. Mir ist es wichtig, den Kindern Werte wie Empathie, Aufrichtigkeit und Wertschätzung zu vermitteln. Außerdem möchte ich ihnen dabei helfen, ihre eigenen Wertvorstellungen zu entdecken und zu leben. Nach meiner Elternkarenz habe ich nun das Glück, hier in Gamlitz

unterrichten zu dürfen. An den Wochenenden liebe ich es, Ausflüge mit meiner Familie und Freunden zu unternehmen. Das Reisen in ferne Länder oder das Wandern in der näheren Umgebung sind Aktivitäten, die in meiner Freizeit nicht zu kurz kommen. Meine wohl größte Leidenschaft ist die Musik. Ob als Sängerin in einem Chor oder das volkstümliche Tanzen, jede Facette der Musik fasziniert mich. Da Musik an der MS Gamlitz einen sehr hohen Stellenwert hat, freue ich mich schon auf viele gemeinsame Aktivitäten und Projekte.

Sarah Lagler, BEd., Apple Teacher

Da ich an der MS Gamlitz als Lehrerin ins neue Schuljahr starten darf, möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Sarah Lagler und ich habe im zweiten Bildungsweg Lehramt mit den Fächern Englisch, Ernährung, Gesundheit und Konsum und Chemie studiert. Davor absolvierte ich an einer Privatakademie in Graz und Wien ein Studium zur diplomierten akademischen Bodyvitaltrainerin, war jahrelang als Fitnesstrainerin tätig und erstellte individuelle Trainings- und Ernährungspläne. Daher weiß ich, welch hohen Stellenwert Bewegung und Sport für unsere Ge-

sundheit haben und finde es toll, dass die MS Gamlitz dies als einen ihrer Schwerpunkte setzt. Das Leitbild der Schule setzt sich unter anderem aus Individualität, Offenheit, Persönlichkeitsbildung sowie Naturverbundenheit zusammen. Die Bedeutung dieser Punkte wurde mir während meiner Auslandsaufenthalte in Amerika und Kanada bewusst, in deren Zuge ich mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und meine Englischkenntnisse vertiefen konnte. Ich freue mich sehr, nun Teil des Teams der MS Gamlitz zu sein und einen positiven Beitrag, vor allem zu den oben genannten Schwerpunkten, zu leisten.



Felix Wilding, BEd., Apple Teacher

Mein Name ist Felix Wilding und ich werde den momentan bestehenden Lehrkörper an der Mittelschule Gamlitz erweitern. Mein Studium an der Pädagogischen Hochschule Steiermark habe ich für die Fächer Deutsch und Geografie und Wirtschaftskunde abgeschlossen. Da ich vor Beginn meines Studiums auch schon einen Lehrberuf erlernt habe, konnte ich bereits viel Erfahrung in der Privatwirtschaft, und somit auch außerhalb des Schullebens, sammeln. Neben dem Studium war ich temporär Inhaber eines EPU's im Bereich

Werbegrafik/ -design und Onlinehandel, darum kann ich auch auf Erfahrung im IT-Bereich zurückgreifen. Da die digitale Grundbildung an der MS Gamlitz großgeschrieben wird, freue ich mich darauf, meine Kenntnisse in diesem Bereich einzubringen. Außerhalb der Schule ist meine große Leidenschaft der Laufsport im Verein. Spezialisiert habe ich mich auf den Berglauf, den ich auch kompetitiv betreibe. Ich freue mich schon sehr darauf, die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Gamlitz kennenzulernen und unterrichten zu dürfen.

Abschlussfeier

Einen würdigen Abschluss ihrer Mittelschulzeit gestaltete die 4a-Klasse unter der Leitung ihrer Klassenvorständin SR Dipl. Päd. Maria Reiterer. Premiere hatte dabei auch der Lehrer*innenchor der MS Gamlitz, der die Schüler*innen gesanglich unterstützte!

Wir wünschen unseren Schüler*innen der 4a alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft!
Auch auf diesem Wege noch einmal herzlichen Dank an Maria Reiterer für dein Engagement, deine Motivation und alle umgesetzten Projekte. Genieße deinen wohlverdienten Ruhestand!



Reinigungsteam

Wir möchten uns gerne bei den guten Seelen unseres Hauses, unserem Schulwart Herrn Rupp und unserem Reinigungsteam Monika Rupp-Kaiser und Helga Hofmann, bedanken.

Wir sagen DANKE für die Arbeit, die – wie man auf den Fotos erkennen kann – weit über das erforderliche Maß hinausgeht.



Partnerklasse

Zum ersten Mal findet in diesem Schuljahr ein „Partnerklasse-Buddy“-Projekt statt. Die 3a-Klasse unterstützt ein Schuljahr lang unsere neuen ersten Klassen und hilft den Kindern, sich im Schulhaus und in der neuen Umgebung zu orientieren. Unser Gastgeschenk, eine Rakete, befüllt mit Infomaterial für die Eltern, damit wir gut durchstarten können, konnte am Peter- und Paulplatz übergeben werden.



Kräutersalz

Neues aus unserer Kochwerkstatt:

Die Kräuter in unserem Hochbeet wachsen und gedeihen in voller Pracht. Deswegen wurde mit unseren Schüler*innen im Rahmen der Kochwerkstatt Kräutersalz selbst hergestellt, abgefüllt und verschenkt. Das ganze Haus duftete nach frischen Kräutern.

GOInline-Workshop 1ab

Schützer, Helme und Skates an – und los geht's! Unsere ersten Klassen durften am Workshop „goInline“, abgehalten von Mag. Wolfgang Köstenbauer, teilnehmen. Neben dem Erlernen von Brems- und Fahrtechniken standen auch Koordinationsübungen und ein Geschicklichkeitsparcours auf dem Programm. Die Schüler*innen machten in der kurzen Zeit riesige Fortschritte auf den Skates und sie hatten vor allem auch viel Freude am Inlineskate-Training!



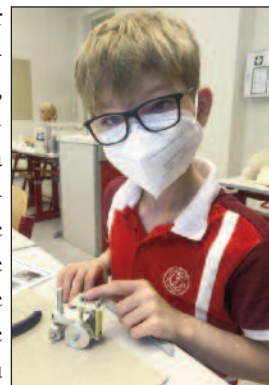
Jobs aus der Box – Berufswelten begreifen (3a)



Nach dem Motto „Erst wenn man es ausprobiert, weiß man, ob es passt!“ konnten sich die Schüler*innen der 3. Klasse der MS Gamlitz in einem Berufsorientierungsprojekt in den Bereichen Bau, Dienstleistungen, Elektro, Handel/E-Commerce, Holz und Metall ausprobieren und die Berufswelten begreifen. An 6 Stationen dieses ersten Moduls „Ausprobieren und Begreifen“ entdeckten sie anhand von 12 Übungen ihre eigenen Fähigkeiten.

Im zweiten Modul „Reflexion und Realbegegnung ONLINE“ trafen sich Unternehmensvertreter*innen aus der Region

(Partl Bau GmbH – Herr Alexander Partl, dm Friseur- und Kosmetikstudio Leibnitz – Frau Sabrina Köhler, Spar – Frau Eva-Maria Wimmer, Hereschwerke GmbH – Frau Walburga Auer, Messner GmbH – Herr Johannes Messner, Lafarge Zementwerke GmbH – Frau Barbara Burger), die Schüler*innen und Frau Elfriede Graupp von der MS Gamlitz sowie die BerufsFindungsBegleiterin Frau Silvia Stelzl zum Austausch. Hier erhielten die Teilnehmer*innen Informationen über die praktische Arbeitswelt in der Region aus erster Hand.



„Jobs aus der Box – Berufswelten begreifen!“ wurde gemeinsam mit der BerufsFindungsBegleitung der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft durchgeführt. Die einzelnen Boxen werden von der Wirtschaftskammer Steiermark – Sparten Handel, Industrie sowie Gewerbe und Handwerk – und der Industriellenvereinigung finanziert.

Gästeehrung



Gästeehrung am Rennhof

30 Jahre – Fam. Tanja und Erich Reiter

25 Jahre – Fam. Waltraud und Robert Puchmayr

20 Jahre – Frau Herta Glöckl

10 Jahre – Frau Sieglinde Wiedmaier und Herr Christian Angleitner



Gästeehrung 10 Jahre, Cornelia und Wolfgang Huber

Wir gratulieren zur Geburt



Max Schirnik

Eltern: Julia & Florian Schirnik



Lionel Peter Insupp

Eltern: Annabel Insupp & Rafael Delgado



Johanna Obruly

Eltern: Marion Obruly und Michael Friedl



Noah Ferk Matias

Eltern: Merino Matias & Patrick Ferk

Wir gratulieren zum Jubiläum

Im Namen der Marktgemeinde Gamlitz gratuliert Bürgermeister Karl Wratschko herzlichst unseren Jubilaren:
 Gemeinderat Franz Hirschmugl
 Gemeinderat Franz Sabathy
 Gemeinderätin Mag. Astrid Tschernko
 Gemeinderätin Heidemarie Alphonsus
 Gemeinderat Franz Steiner



Ex-Vizebürgermeister Ing. Peter Scherer

70 Jahre

Ingeborg Steinkellner



Gerlinde Wagner



Elisabeth Schautzer



Johann Jammernegg



Martha Strauß



Elisabeth Teisl



Maria Ries

Margarete Mally

Anna Kriwetz

Hermine Dreisiebner

75 Jahre

Rudolf Els nig



Rupert Lambauer



Ida Christian-Zechner



Maria Dietrich



Anna Strauß

Johanna Obruly

80 Jahre

Michaela Keber



Franz Kohlhammer



Adolf Dreisiebner



Rosa Nöbauer



Ingrid Kröll



Christine Binder



David Chamberlain

85 Jahre

Magdalena Steiner



Raimund Rumpler



Franz Gruber-Repolust

91 Jahre

Johann Hrastnik

92 Jahre

Krenn Anna



Maria Klapsch

93 Jahre

Charlotte Lambauer

96 Jahre

Ulz Theresia



96 Jahre

Maria Falkner



Wir gratulieren zur Goldene Hochzeit

Juliane & Karl Strauß



Assigal Marian Anna & Stefan



Juliane & Josef Nekrep



Anna & Karl Strauß

Johanna & Peter Reiner

Bürgermeister Karl Wratschko möchte auf diesem Weg Hrn. Willibald Potocnik nochmals alles Gute zu seinem Geburtstag wünschen. Hr. Potocnik ist seit Jahren Pächter der Kantine an den Landschaftsteichen, versorgt die Gäste des Gamlitzer Kultur-Genussreigns



Die Ausstellung der Künstlerin Sabine Schilcher-Asen wurde bis Ende Oktober 2021 verlängert. Geöffnet ist die Ausstellung nach telefonischer Vereinbarung unter 0699 / 180 150 70 oder 0680 / 55 831 33

23. Oktober: ESV Gamlitz Vereinsmeisterschaft

**Jeden Samstag – Gamlitzer Bauernmarkt
am Peter & Paul Platz 9-12 Uhr**

**28.10. Gamlitzer Kulturgenußreigen: Countertenor trifft Sopran,
alte Klosterschule Gamlitz, 20 Uhr**

**Jeden Dienstag im Oktober Harmonikaspieler im Buschenschank
Trabos, 19 Uhr**

**25. November: Gamlitzer Kulturgenußreigen: Omar Khir Alanam,
alte Klosterschule Gamlitz, 20 Uhr**

27.-28. November: Gamlitzer Advent am Peter & Paul Platz